

Service rund um die Uhr!
0676/842562400

Zeiringer 24^h

CROWDFUNDING
I BIN AM SOUND
TONANLAGE

I bin am SOUND
Mit der Crowdfunding Kampagne mit passendem Titel „I bin am SOUND“ bittet die Wandelbühne um Unterstützung zum Kauf einer Tonanlage. > 15

Der Lambrechter

UNABHÄNGIGES BLATT FÜR LOKALE WIRTSCHAFT, POLITIK UND KULTUR APRIL 2024



Lukas Beck

Sängerknaben kommen > 12

Auf Einladung der Initiative Chörig kommen die berühmten Wiener Sängerknaben nach St. Lambrecht.

Familienfreundlich

Landentwicklung Simk



Eine Initiative des Bundesministeriums soll St. Lambrecht familienfreundlicher machen. > 5

Horizonte erweitern



Im Rahmen von Erasmus+ beschäftigt man sich in der MS mit digitalen Medien. > 10

Faschings-Rückblick



Ein Rückblick auf die närrische Zeit mit Faschings-sitzungen, Gardetänzen und Umzug. > 16

EINE REGION BLÜHT AUF



Florianis berichten



Wie viele Einsatzstunden gab es 2023? Und welche Einsätze blieben in Erinnerung? > 22

Mahlzeit!



Das Pflegewohnhaus St. Lambrecht freut sich über die Auszeichnung „Grüner Teller“. > 25

APROPOS ST. LAMBRECHT

Zebras am Land

Nein, es geht nicht um eine Eingliederung von afrikanischen Wildtieren in unsere Gemeinde. Vielmehr um die nach den schwarz-weiß gestreiften Savannentieren benannten Fußgängerübergänge, die man manchmal auf Straßen findet. Denn auch in St. Lambrecht gibt es sie – Zebrastrifen! Und eine Regel, die jede:r Autofahrer:in gelernt haben sollte, lautet: Grundsätzlich hat ein Autofahrer einem Fußgänger das ungehinderte und ungefährdete Überqueren der Straße auf dem Schutzweg zu ermöglichen. Für die Kleinsten gilt sogar: Kindern ist immer, also auch ohne Vorhandensein eines Schutzweges, das sichere und unbehinderte Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen. Es wäre schön, wenn das alle Autofahrer:innen – auch bei uns am Land – so einhalten würden. Denn manches Mal scheint es, als ob der Zebrastrifen (oder Schutzweg) bei uns in St. Lambrecht ein gut gemeinter Vorschlag wäre – und keine Pflicht, um ungefährdetes Überqueren zu ermöglichen. Besonders sensibilisiert für dieses Thema wird man, sobald Kinder im Spiel sind. Denn wenn bereits ein Vierjähriger weiß: „Das Auto hätte jetzt stehen bleiben müssen“, kann es doch für einen erwachsenen Menschen, der den Führerschein bestanden hat, auch nicht so schwer sein.

Achten wir doch ein bisschen mehr darauf – für unser aller Sicherheit.

Das wünscht sich,
Marie-Christine Romirer

Apropos:

Mit der Straßenerneuerung durch den Markt freuen wir uns auf aufgefrischte Zebrastrifen ☺

Die Wintersaison auf der Grebenzen ist Geschichte

Nach einer erfolgreichen Skisaison auf der Grebenzen blickt man optimistisch in

Trotz des verspäteten Startes der Wintersaison 2023/24 auf der Grebenzen durch den Stromausfall konnten wir dank der guten Schneelage einen soliden Beginn erleben. Besonders wurde die neue Piste Maria Schönanger von den Gästen gelobt und gut angenommen. Die Pisten erwiesen sich als robust und widerstandsfähig gegenüber den starken Regenfällen, was für eine optimale Qualität der Abfahrten sorgte.

Dezember und Jänner waren durch das Wetter begünstigt und zeigten eine starke Besucherfrequenz. Dadurch konnten die Auswirkungen einer etwas geringeren Auslastung im Februar und März, bedingt durch eine Warmwetterperiode, abgefedert werden.

„Ein herzliches Dankeschön geht an unsere geschätzten Gäste, Vermieter, Mitarbeiter in der Gastronomie und im Skigebiet, Gondelpaten sowie an die treuen einheimischen Skifahrer, die durch ihre Unterstützung und Loyalität maßgeblich zum Erfolg der Saison beigetragen haben. Die Wintersaison auf der Grebenzen war geprägt von Schnee, Sonnenschein und



der Gemeinschaft der Skibegeisterten – wir freuen uns bereits auf die kommende Wintersaison!“, resümiert Hausherr Fritz Sperl. Doch davor steht noch eine aufregende Sommersaison auf der Grebenzen mit „hoffentlich zahlreichen Besuchern und optimalen Wetter vor uns.“, gibt er einen Ausblick. **FSpe** ■



Defibrillator in der ehem. Sparkasse

Neuer Standort Defibrillator

Da die Raiffeisenbank geschlossen wurde, musste für den Defibrillator ein neuer Standort gesucht werden. Der neue Standort befindet sich in den Räumlichkeiten der „Wildtier & Lebensraum“ Ausstellung (ehem. Sparkasse – Hauptstraße 45) und ist entsprechend gekennzeichnet. **HHil** ■



Groß und Klein flitzen übers Eis.

Spaß am Eis

Dank der ehrenamtlichen Initiative von Christina Gamperl und Manuel Hallmann konnte auch in diesem Winter mit einem hervorragend gewarteten und gepflegten Eislaufplatz am Marktteich ein zusätzliches Freizeitangebot geschaffen werden. Die Gemeinde bedankt sich für den Einsatz. **GHil** ■

er hte

Richtung Sommer.



Mediastorm

Traumhafte Skitage konnten auf der Grebenzen genossen werden.



kk

Auch 2024 werden die Straßen saniert.

Straßeninfrastruktur

Wie in den letzten Jahren werden auch 2024 wieder über 200.000 Euro in das Gemeindegewegenetz investiert. Einzelne Straßenabschnitte werden zur Gänze saniert und Schadstellen durch kleinflächige Maßnahmen ausgebessert. Neben den laufenden Instandhaltungsarbeiten des örtlichen Straßennetzes, soll auch die Ortsdurchfahrt bis längstens 2025 gemeinsam mit dem Straßenerhaltungsdienst des Landes auf einer Länge von einem Kilometer zur Gänze saniert werden. **FSpe** ■

† Wilfried Brunner

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.



kk

Über die Gemeindegrenzen hinaus war das Entsetzen groß, als die Nachricht vom plötzlichen Ableben des Wilfried Brunner die Runde machte. Viele konnten es kaum glauben, dass Wilfried den schweren Verletzungen, die er durch einen unglücklichen Sturz erlitten hatte, erlegen war.

Wilfried Brunner, der sich in der Rainersiedlung gemeinsam mit seiner Gattin Edeltrude ein sehr gemütliches Wohnheim errichtet hatte, war ein geselliger Mensch, der den Kontakt mit seinen Mitmenschen suchte und brauchte. Beruflich war er jahrzehntlang auswärts unterwegs. Umso mehr genoss er es nun in der Pension in seiner Gemeinde unterwegs zu sein und Kontakte zu pflegen.

Großer Dank gebührt ihm auch für sein Engagement in der Gemeinde, wo er über sechs Jahre im Gemeinderat St. Blasen vertreten war und seine Ideen einbrachte.

Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren. **FSpe** ■



kk

Schon bald soll es losgehen und die Baustelle bezogen werden.

Neues Zuhause für die Feuerwehr

Neues Rüsthaus für die FF St. Lambrecht fix.

Die Planungen für die Errichtung eines neuen Rüsthauses sind nahezu abgeschlossen. Im östlichen Bereich des Park- und Holzlagerplatzes in der Pabstin soll das neue Rüsthaus errichtet werden. Das Grundstück dafür kauft die Gemeinde vom Benediktinerstift.

Die Entscheidung für den Neubau ist deshalb gefallen, da die Gegebenheiten im Bereich des bisherigen Rüsthauses einem modernen Feuerwehrbetrieb in keinsten Weise entsprechen. Auch die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen wären kaum möglich und finanziell nicht vertret-

bar gewesen. Ein besonders gefährliches Momentum für die Zu- und Abfahrt der Einsatzfahrzeuge stellt überdies die enge Straße durch das Siedlungsgebiet dar.

Durch Hochwasser- und Adaptierungsmaßnahmen im Bereich des Baugrundstückes haben sich die geplanten Kosten mittlerweile auf über drei Millionen erhöht.

Nach einer letzten Finanzierungsabstimmung mit dem Land Steiermark, welches dieses Vorhaben durch Bedarfszuweisungsmittel mitfinanziert, soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die Fertigstellung ist für 2025 geplant. **FSpe** ■

DIGITALER LEITUNGSKATASTER WASSER UND KANAL

Sehr geehrte Lambrecht:innen!

Die Gemeinde St. Lambrecht ist aufgrund gesetzlicher Regelungen zur Erstellung eines digitalen Leitungskatasters für Wasser und Kanal verpflichtet. Während der nächsten Monate bzw. wahrscheinlich auch noch im kommenden Jahr soll das gesamte Leitungsnetz aufgenommen und vermessen werden. Hierfür benötigen wir Ihre Mithilfe.



Wir bitten alle, die an das örtliche Leitungsnetz der Wasserversorgung angeschlossen sind, die Hausanschlussschieber freizulegen und zu markieren, damit diese auch eingemessen werden können. Die Hausanschlussschieber sollten sich in der Regel auf dem eigenen Grundstück befinden.

Weiters bitten wir alle, die an das örtliche Kanalnetz für Abwässer angeschlossen sind, den jeweiligen Hausanschlussschacht freizulegen und zu markieren.

Da wir die Vermessungsarbeiten zügig voranbringen möchten, bitten wir um Freilegung der angeführten Teile bis 1. Mai 2024.

Abschließend bitte ich Sie um Verständnis, dass während der Vermessungsarbeiten mit der Firma PI Wlatnig GmbH auch das eine oder andere Grundstück betreten werden muss.

Mit freundlichen Grüßen
Bgm. Mag. Fritz Sperrl

kk (2)

Sankt Lambrecht Familienfreundlich

Im Zuge einer Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend selbst in Sachen Familienfreundlichkeit

Unsere Gemeinde Sankt Lambrecht macht sich auf den Weg, um die Zertifizierung zur „familienfreundlichen Gemeinde“ und „UNICEF Kinderfreundlichen Gemeinde“ zu erlangen. Diese Initiative des Bundesministeriums wird von der Familie und Beruf GmbH und durch das Lebensressort des Landes Steiermark von LRⁱⁿ Simone Schmiedtbauer unterstützt und ist damit für unsere Gemeinde kostenlos.

Auf unserem Weg zur Zertifizierung werden wir durch die Landentwicklung Steiermark kompetent begleitet.

Die wichtigsten Infos auf einen Blick

Der Zertifizierungsprozess ist in fünf Phasen gegliedert:

1. IST-Stand-Analyse: Erhebung der unterschiedlichen Angebote
2. Befragung der Bevölkerung
3. Begutachtung und Bewertung der Umfrageergebnisse
4. Erstellung eines Maßnahmenplanes
5. Umsetzung der Maßnahmen
6. Zertifizierung zur „familienfreundlichen Gemeinde“ und „UNICEF Kinderfreundlichen Gemeinde“ Sankt Lambrecht.



Jürgen Appeltauer (2)

Sanierter Wasserfilterbehälter



Freibad wird erneuert

Der Gemeinderat hat die technische Sanierung beschlossen.

Während der Wintermonate wurde bereits der erste Abschnitt in Angriff genommen und der Wasserfilter generalsaniert, Verbindungsteile neu eingeschweißt und neues Filtermaterial gefüllt. Durchgeführt wird die Sanierung von der Firma GWT und sie wird in drei Etappen im Frühsommer 2026 abgeschlossen

sein. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 270.000 Euro.

Sofern die Arbeiten im Zeitplan bleiben, startet die heurige Freibadsaison am 1. Juni. „Bertl's Genußkuchl“ hat die Pacht für das Buffet leider nicht verlängert, neuer Pächter ist die Familie Wassermann mit dem Wirtshaus „Stifterl“. **GHU**

Service rund um die Uhr!
0676/842562400



Zeiringer

www.wachernig.st

Bezahlte Anzeige

Lambrecht setzt auf Familienfreundlichkeit!

Die Gemeinde soll die gesamte Region Murau-Murtal und auch unser Ort weiter aufrüsten.



Landentwicklung Steiermark (4)

In einem ersten Workshop wurde der Ist-Stand der bestehenden Angebote im Rahmen der Familienfreundlichkeit erhoben.

Status quo

Am 26. 2. 2024 fand in der Gemeinde Sankt Lambrecht bereits ein erster Workshop statt.

In diesem Rahmen haben wir unsere bestehenden Angebote und Maßnahmen erhoben. Davon gibt es bereits zahlreiche!

Nun möchten wir die Ideen und Vorstellungen der Bevölkerung in den Zertifizierungsprozess einfließen lassen!

Für Fragen rund um unseren Zertifizierungsprozess steht Hannes Hilberger unter 0650/2613155 sehr gerne zur Verfügung!

Ausblick: Gemeinsam zur größten Familien- & kinderfreundlichen Region Österreichs!

Nach positiver Absolvierung des Zertifizierungsprozesses der Gemeinde, gehen wir als starke Region Murau Murtal in

die Zertifizierung zur größten familien- & kinderfreundlichen Region Österreichs!

Es ist eine große Ehre für die Steiermark und unsere Region Murau Murtal, dass wir den Zuschlag für dieses vorbildliche Pilotprojekt zur kontinuierlichen Verbesserung der Lebensqualität für alle Lebensphasen erhalten haben.



Welche Angebote gibt es bereits und wo will man hin?

Die Strahlkraft unseres Zusammenhaltes im Bestreben der Entwicklung unserer Region wird weit über die steirischen Landesgrenzen hinauswirken und unseren Standort stärken.

Gemeinsam für unsere Region Murau Murtal!

Gem ■



In Kleingruppen wurden verschiedene Szenarien erarbeitet.

Beantragung der Wahlkarte für 9. Juni 2024

Wer wahlberechtigt und voraussichtlich am Wahltag verhindert ist, seine Stimme im Wahllokal abzugeben, kann eine Wahlkarte beantragen. Gründe für eine solche Verhinderung sind z.B. Ortsabwesenheit, gesundheitliche Gründe oder ein Auslandsaufenthalt – Grund bitte unbedingt bei der Beantragung angeben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, für die der Besuch des zuständigen Wahllokals unmöglich ist (beispielsweise gebrechliche Personen oder Häftlinge).

Die Wahlkarte muss bei der Gemeinde, in der die wahlberechtigte Person in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, beantragt werden.

Die Beantragung ist auf folgende Arten möglich:

- **Schriftlich** bis spätestens Mittwoch, **5. Juni 2024** beantragt werden
 - per formlosem schriftlichem Antrag, per E-Mail, Fax oder
 - online: über ein digitales Amtsservice (Online-Service „Wahlkarte beantragen“ über oesterreich.gv.at) (innerhalb der Antragsfristen!) oder (je nach Verfügbarkeit der Gemeinde) über ein Online-Portal (voraussichtlich ab 26. März 2024 möglich)
- **Mündlich** bei persönlichem Erscheinen bis spätestens Freitag, **7. Juni 2024**, 12 Uhr
- **Bei persönlicher Übergabe** der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin/ vom Antragsteller bevollmächtigte Person, kann ein schriftlicher Antrag bis spätestens Freitag, **7. Juni 2024**, 12 Uhr gestellt werden. Die Vollmacht muss auf die bevollmächtigte Person lauten.

Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte ist grundsätzlich ab Ausschreibung der Wahl möglich. Telefonisch kann die Wahlkarte nicht beantragt werden.

Erforderliche Angaben bzw. Beilagen

Für persönliche (mündliche) Wahlkartenanträge wird ein Identitätsdokument benötigt (idealerweise ein amtlicher Lichtbildausweis, z.B. Reisepass, Personalausweis, Führerschein).

Bei schriftlicher Antragstellung ist die Identifizierung entweder

- durch Angabe der Reisepassnummer oder
- durch Übermittlung einer Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde

möglich.

Wird die Wahlkarte mittels qualifizierter elektronischer Signatur (z.B. mit ID Austria) beantragt, werden keine weiteren Dokumente benötigt. Dies gilt auch für den Antrag mittels einer mit Antrags-Code der Gemeinde versehenen Anforderungskarte.

Abholung bzw. Versand der Wahlkarten

NEU: Wenn Sie die Wahlkarte persönlich bei der Gemeinde bzw. dem Magistrat beantragen, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Stimme dort gleich per Briefwahl abzugeben.

Wahlkarten können in der Regel entweder bei der Gemeinde persönlich, durch eine von der Antragstellerin/Antragsteller bevollmächtigte Person abgeholt oder per Post zugesendet werden. Soll die Wahlkarte per Post zugestellt werden, muss dies bei der Antragstellung angegeben und eine Zustelladresse bekannt gegeben werden.

Wird der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte mithilfe des digitalen Amtsservice (Online-Service „Wahlkarte beantragen“ über oesterreich.gv.at) mit ID-Austria erledigt, wird die Wahlkarte meist als einfaches Schreiben zugesandt und landet somit direkt im Briefkasten. Bei Online-Beantragung ohne qualifizierte elektronische Signatur über die Gemeinde erhalten antragstellende Personen eine eingeschriebene Sendung, die gegebenenfalls beim Postamt abgeholt werden muss.



AK (2)

Bis ins Jahr 2004 wurde der Garten als Wiese genutzt.

20 Jahre Do

Regionale Ausstellung als Impulsgeber für soziale, ökologische, kulturelle und spiritu

Im Vorfeld der Ausstellung „Herzbaum & Honigschatten“, wurde auf Anregung von Mag. Uli Vonbank-Schedler ein soziales Arbeitsprojekt im Stiftsgarten initiiert und der Verein Domenico gegründet, der sich die Revitalisierung des Stiftsgartens zur Aufgabe machte. Am 1. Juli 2004 konnte das Sozialprojekt mit den ersten 8 Mitarbeiter:innen starten und die Revitalisierungsarbeiten beginnen. Durch Förderungen von Land Steiermark, Bund und EU und durch viele Spenden und Sponsorings gelang es, den bis dahin



Tom Lamm

Die 3,5 ha große Anlage ist wieder als Zier- und Nutzgarten gestaltet.



d Baumschule genutzt.

menico

umfassendes Projekt, das seit 20 Jahren alle Aspekte integriert.

brachliegenden Garten wieder zu einem Schmuckstück zu machen. Bis 2017 verantwortete der Verein Domenico das Sozialprojekt, seither externe Projektträger.

Bei der Jahreshauptversammlung des Vereins, die am 29. Februar stattgefunden hat, wurde ein erster Rückblick auf die 20 erfolgreichen Jahre gehalten, dabei kam es auch im Vorstand zu einer kleinen Rochade: Alexander Kainbacher wurde zum neuen Obmann gewählt, die bisherige Obfrau Vroni Hölzl trat als Stellvertreterin in die zweite Reihe. PGer ■



Dank des neuen Obmanns an die scheidende Obfrau Vroni Hölzl.



Lebensessort/Fischer

DI J. Wiedner, K. Maierhofer, LR S. Schmiedtbauer

Ausgezeichneter Wassermeister

Der steirische Wassermeister des Jahres 2024 kommt aus St. Lambrecht.

Klaus Maierhofer ist seit Jänner 2001 bei der Marktgemeinde St. Lambrecht beschäftigt. Da Klaus Maierhofer eine Lehre als Tischler absolvierte, waren seine Haupttätigkeiten in den ersten Jahren im Bereich Holzverarbeitung.

Zur Aufrechterhaltung der kommunalen Infrastruktur folgten zahlreiche Schulungen und Ausbildungen. Nach dem unerwarteten Tod von Gerfried Seidl im Juni 2020, war Klaus Maierhofer sofort bereit, zusätzlich zu seinem Verant-

wortungsbereich, die Tätigkeiten des Wassermeisters zu übernehmen. Innerhalb kürzester Zeit setzte Klaus Maierhofer wichtige Initiativen und betreute zahlreiche bedeutende Projekte im Bereich Trinkwasserversorgung.

Nun wurde Klaus Maierhofer vom Land Steiermark für seine hervorragende Arbeit zum Wassermeister des Jahres 2024 gekürt. Das gesamte Team der Marktgemeinde St. Lambrecht gratuliert zu dieser besonderen Auszeichnung. MSch ■

Vielen Dank liebe liebe Lambrechter

Am 6. Mai besteht die Pension Lambrecht 2 Jahre und wir, John und Marjolein, möchten uns bei euch, liebe, nette und feine Lambrechter, für all die Wärme, Gemütlichkeit und Freundlichkeit bedanken.

Dadurch fühlen wir uns in Sankt Lambrecht sehr wohl und genießen jeden Tag, an dem wir unsere schöne Pension Lambrecht betreiben dürfen.

Viele der Gäste, die wir empfangen, sind oft Bekannte oder Verwandte von Ihnen, was uns besonders freut und dankbar macht. Wir hoffen, dass wir noch lange im schönen Sankt Lambrecht bleiben können.

Am 5. Mai möchten wir unser zweijähriges Bestehen ein wenig feiern. Wir möchten Ihnen typisch niederländische Snacks vorstellen. Die Infos dazu werden wir über die Gemeindeapp mitteilen. Nochmals vielen Dank und herzliche liebe Grüße von uns, John und Marjolein



kk

IHR HAUSARZT

Keuchhusten

Leider kommt es in den letzten Jahren zu einem starken Anstieg von Keuchhustenfällen. Zuletzt ist in Graz ein Säugling daran verstorben.

Bei Keuchhusten handelt es sich um eine durch Bakterien übertragene, hochansteckende Erkrankung der Atemwege, welche besonders für Säuglinge und Hochbetagte gefährlich werden kann.

Babys können bis zum 3. Lebensmonat leider nicht gegen Keuchhusten geimpft werden. Umso wichtiger ist der Impfschutz der Menschen in der Umgebung der Kinder. Charakteristisch sind schwere Hustenanfälle bis zum Erbrechen, grippeähnliche Symptome, Mittelohr- und Lungenentzündungen treten als Komplikationen auf. Hustenanfälle können einen Atemstillstand zur Folge haben. Übertragen wird der Erreger durch Husten, Niesen und die Atemluft. Behandelt wird Keuchhusten mit Antibiotika. Da er oft sehr spät erkannt wird, sind diese nicht immer wirksam und die Erkrankung kann sich über Monate ziehen.

Nur Impfen schützt – mit dem kostenfreien Impfprogramm für Kinder. Eine durchgemachte Erkrankung schützt leider nicht vor einer Neuankomstung. Auch Erwachsene sollten sich alle 10 Jahre auffrischen lassen, über 60jährige alle fünf Jahre. Insbesondere Schwangere können durch die Impfung bis zur 36. Schwangerschaftswoche Antikörper bilden und diese ihrem Baby mitgeben, um für die ersten drei Lebensmonate einen Schutz zu bieten.

Die Impfung wird als Kombinationsimpfstoff mit Tetanus/Diphtherie/Polio angeboten.



**DR. MED.
BIRGIT MURER-
WEILHARTER**
03585/2216



Der Stiftsgarten bietet immer eine besondere Atmosphäre.

Arbeiten und Feiern im Stiftsgarten

Doppeltes Jubiläum für das soziale Beschäftigungsprojekt

Im Jahr 2024 feiert nicht nur der Verein Domenico sein 20jähriges Bestehen, auch die Caritas der Diözese Graz-Seckau, die seit März 2020 für das Sozialprojekt verantwortlich ist, begeht ihr 100-Jahr-Jubiläum. Beide Anlässe werden im Laufe des Jahres mehrfach gefeiert, was aber den Einsatz für die Mitarbeitenden und für den Garten nicht beeinträchtigen wird.

Die Wintermonate wurden genutzt, um Kräuter und Gewürze zu verarbeiten, so wurden wieder die beliebten Hildegard-Nervenkeks gebacken, die als „Jubiläumskekse“ das Sortiment berei-

chern. Erste Frühlingsarbeiten konnten heuer schon zeitig beginnen, damit der Garten den Sommer über wieder seine ganze Pracht entfalten kann. Freiwillige Mitarbeiter:innen sind immer willkommen, es wird auch wieder 6 „Gartenwochen“ geben, bei denen von Montag bis Freitag gearbeitet wird, während im Stift Kost und Logie zur Verfügung steht.

Durch die Anlage von mehreren kleinen Blumenwiesen wird die Biodiversität im Garten weiter gefördert und den Bienen ein zusätzlicher Erntebereich bereitet. Anfang Mai öffnet wieder das Café im Gewächshaus seine Pforten. *PGer* ■

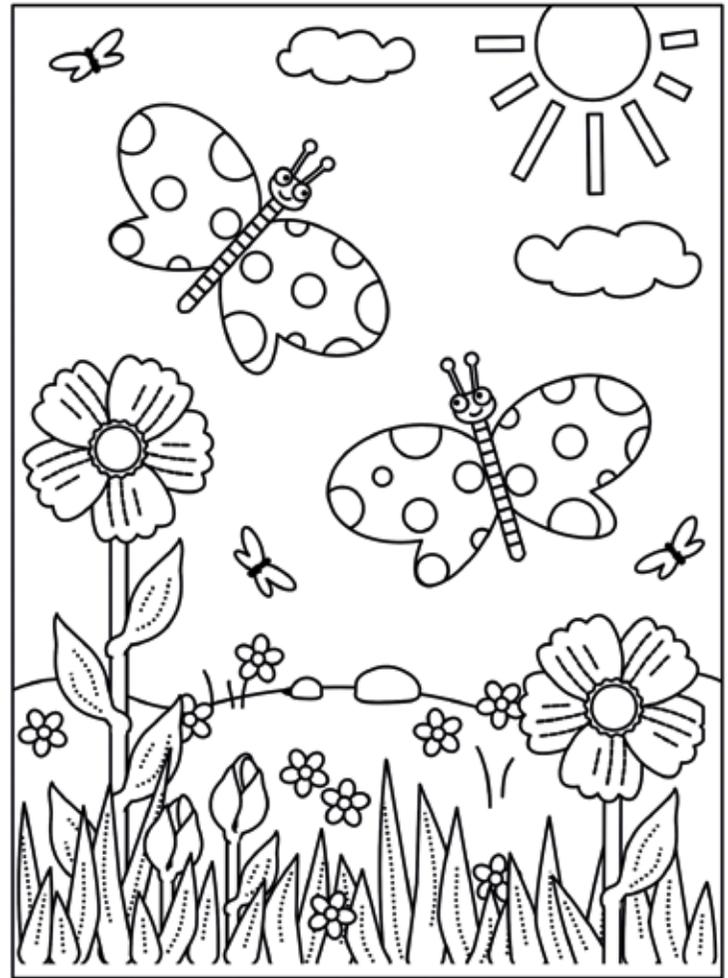
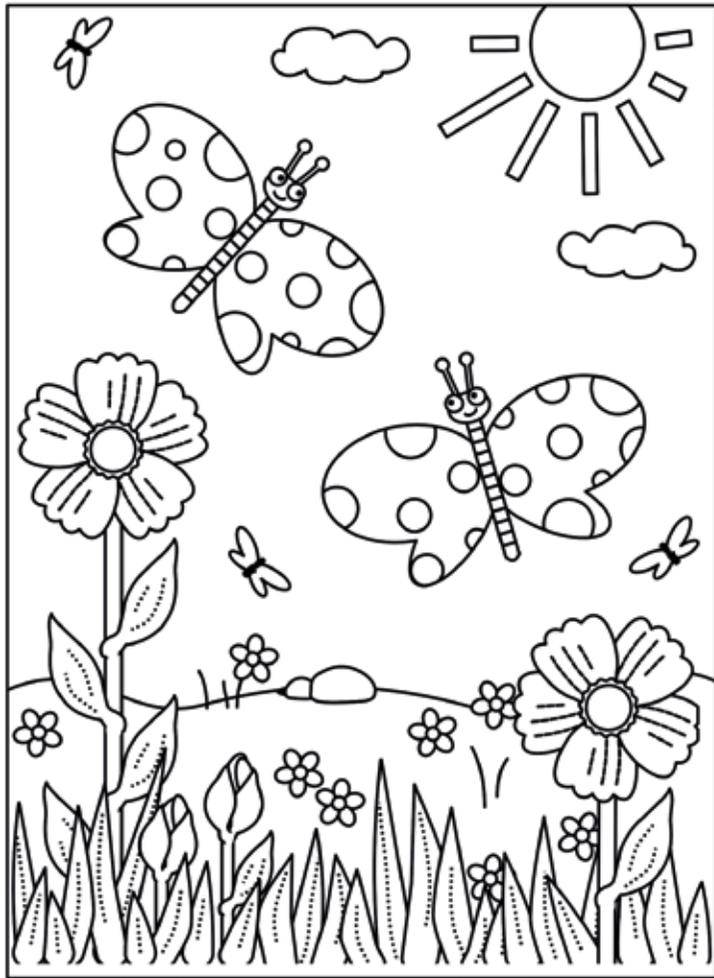
Ferialjob in der Gemeinde

Die Gemeinde St. Lambrecht sucht für die Sommermonate Ferialarbeiter für die Mitarbeit am Bauhof und in der Schule.

Interessierte können sich mit einem Bewerbungsschreiben bei der Gemeinde bewerben: gde@st-lambrecht.gv.at

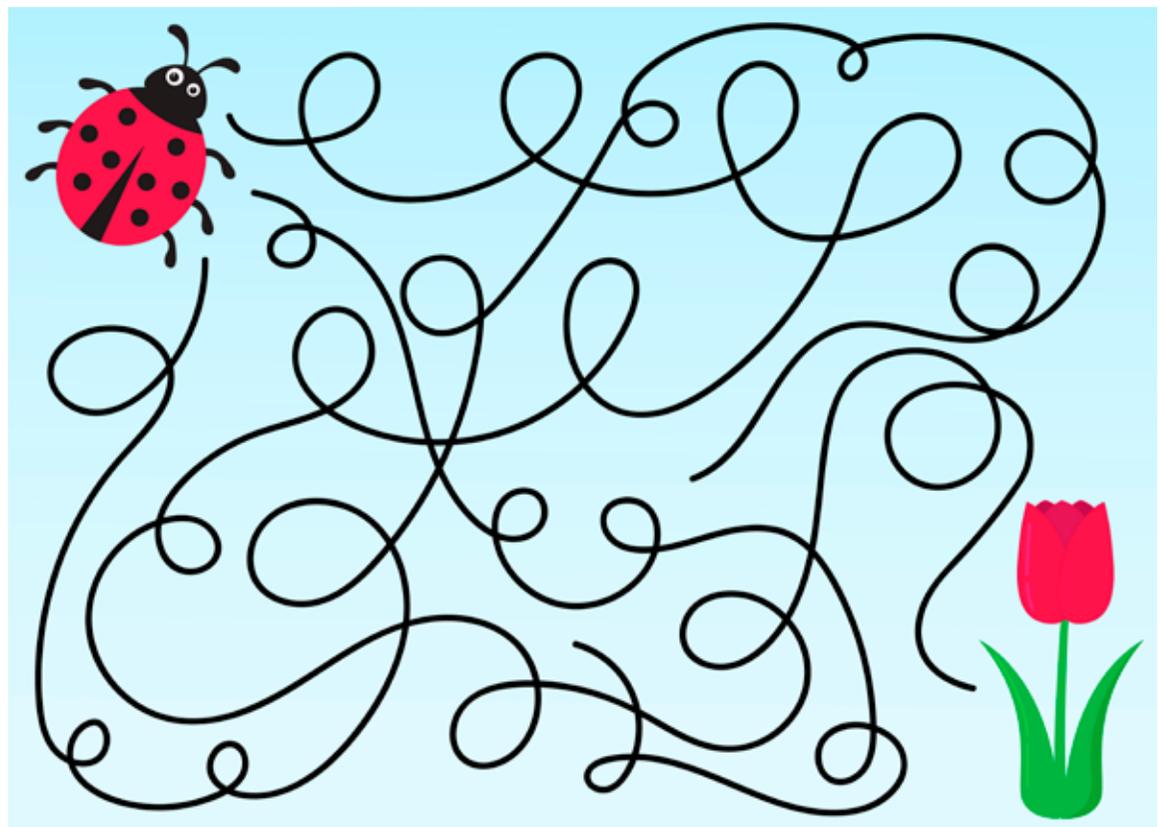
Der **MINI** Lambrechter

FINDE DIE ZEHN FEHLER



ratselmeister - stock.adobe.com

**HILF
DEM
MARIENKÄFER,
ZUR TULPE
ZU FINDEN.**



Hamanisa Kasarova - stock.adobe.com



Gruppenfoto im Pausensaal

Nikolaus

Die 4. Klasse der Mittelschule durfte als Nikolaus und Krampus verkleidet die einzelnen Klassen der Mittelschule und der Volksschule besuchen. In der Mittelschule durften sie dabei Nikolaussackerl, die der Elternverein organisiert und die Gemeinde gesponsert hatte, verteilen. **DKna** ■



Vorweihnachtliche Stimmung in der MS

Projekttag Weihnachten

Gemeinsam mit der Volksschule fand am 22. 12. ein weihnachtlicher Projekttag statt. Der Start war eine Andacht, bei der auch die selbstgebaute Krippen der 4. Klasse gesegnet wurden. Danach stand ein Stationenbetrieb am Programm. Den Ausklang bildeten die Klassenweihnachtsfeiern. **DKna** ■



Spaß und Spannung kamen nicht zu kurz.

Schulschitag

Am 16. 1. tauschten die Schüler:innen samt Lehrkräften das Klassenzimmer gegen die bestens präparierte Schipiste auf der Grebenzen für den alljährlichen Schulschitag. Bei besten Bedingungen und Kaiserwetter konnte ein faires Rennen absolviert werden. **DKna** ■



kk (4)

Die Digitalisierung ist längst im Klassenzimmer angekommen – und doch gibt es einiges zu das in der Mittelschule vertieft werden.

Kreative Horizonte (ER)

Erfolgreiche Erasmus+ Projektwoche für digitale Innovation, Nachhaltigkeit und

Vom 26. Februar bis zum 1. März öffnete die Mittelschule ihre Tore für eine Reise in die Welt der digitalen Kreativität im Rahmen einer Erasmus+ Experten-Projektwoche, zu der Axel Wiczorke aus Portugal eingeladen wurde. Während dieser intensiven und lehrreichen Woche spielte Wiczorke eine entscheidende Rolle bei der Schulung der Schüler:innen in digitalen Fähigkeiten. Die Agenda war gefüllt mit Workshops, die Themen wie Nachhaltigkeit, Klimaschutz und bewussten Medienkonsum behandelten. Unter seiner Anleitung hatten

die Schüler:innen die Gelegenheit, ihre Fertigkeiten in der Erstellung von Webseiten, Infografiken, Erklärvideos und Comics zu vertiefen. Dabei lag der Fokus auf der Förderung von Kreativität und dem Einsatz verschiedener digitaler Tools.

Die Projektwoche bot nicht nur eine Plattform für digitales Lernen, sondern förderte auch Diversität und interkulturellen Austausch, indem die Schüler:innen in gemischten Altersgruppen arbeiteten und ihre Projekte in verschiedenen Sprachen präsentierten. Am letzten Tag präsentierten die stolzen

Direkt in deiner Nähe – Einach – Muhr – Sankt Blasen – In besten Händen

MASSAGEPLATZL
EDER
DIPL. HEILMASSEUR FRANZ EDER

Terminvereinbarung unter: 0664/2076434 – Geschenkgutscheine an jedem Standort –
E-Mail: massageplatzl@gmx.at Facebook/Instagram: Massageplatzl Eder



beachten. Im Rahmen von Erasmus+ konnte

ASMUS)

Mehrsprachigkeit

Schüler:innen ihre Ergebnisse ihren Eltern und erhielten wertvolles Feedback.

Die Woche war ein großer Erfolg und trug dazu bei, das Bewusstsein für digitale Medien zu schärfen und die Schüler:innen für neue digitale Möglichkeiten zu begeistern. **DKna** ■



Wer in einer digitalen Welt aufwächst, sollte sich schon früh damit beschäftigen.

„Sagenhafte“, ausgezeichnete Mittelschule

Auszeichnung der MS St. Lambrecht mit dem nationalen und europäischen eTwinning-Qualitätssiegel

Im Zuge des Erasmus+ Programmes entstand im Schuljahr 2022/23 das eTwinning-Projekt „Sagenhafte Welten“, welches die MS St. Lambrecht gemeinsam mit der italienischen Partnerschule in Lavarone durchführte. Basierend auf der Begutachtung von externen Expert:innen wurde unser Projekt von einer Jury mit dem nationalen und europäischen eTwinning-Qualitätssiegel ausgezeichnet. Die feierliche Verleihung fand am 21. 11. in Linz statt. Für dieses Event haben die mitwirkenden Schüler:innen die Highlights



ihres Projekts auf Poster skizziert, welche dann im Veranstaltungssaal aufgehängt wurden, wodurch eine Galerie mit den unterschiedlichsten Konzepten sowie ihren Ergebnissen entstand. Im Zuge der

Preisverleihung erhielt die Schule eine Urkunde sowie die Gewinnerklassen Gutscheine für einen Saferinternet.at-Workshop. **DKna** ■

Die Auszeichnung für „Sagenhafte Welten“ gilt der MS St. Lambrecht und ihrer Partnerschule im italienischen Lavarone.



Die MS St. Lambrecht überzeugte.

Bezirksschirennen

Das Bezirksschirennen der Mittelschulen des Bezirkes Murau fand am 7. 2. auf der Grebenzen statt. Etwa 90 Schüler:innen waren am Start. Die St. Lambrechter Schüler:innen konnten Topplatzierungen ergattern, Noah Annewanter fuhr sogar die Tagesbestzeit. **DKna** ■

Hosn-owi-Turnier

Aufgrund der fast sommerlichen Temperaturen trafen sich die Musikvereine St. Lambrecht und St. Blasen am 16. Februar anstelle des traditionellen Eisschießens zum Hosn-owi-Turnier. Nachdem die Regeln geklärt waren ging es Runde für Runde bis ins Finale, das Martin Schober trotz der starken St. Blasener Konkurrenz für sich entscheiden konnte. Auf den gemütlichen Ausklang wurde natürlich nicht verzichtet. **DKna** ■



Der Spaß kommt nicht zu kurz.

Fasching

Ein bunter Vormittag stand am Faschingdienstag in der Mittelschule am Programm. Die Schüler:innen bereiteten lustige Stationen vor, die es zu absolvieren galt, ehe sie sich mit Krapfen vom Elternverein stärken konnten. Den Abschluss bildete die Faschingsshow „Meine Klasse kann!“ **DKna** ■

Start in die Saison

Für den WSV St. Lambrecht begann mit Ende März die Frühjahrssaison. Auch in der zweiten Saisonhälfte wird die Mannschaft wieder mit vollem Einsatz auf Punktejagd gehen. Die Wintervorbereitung verlief intensiv, der Zusammenhalt wurde weiter gestärkt und auch die jungen Teamplayer beweisen sich immer mehr. Der WSV freut sich besonders, Sie wieder bei seinen Heimspielen zu begrüßen. Ihre Unterstützung ist Rückhalt. **StSch** ■



Seit Februar sind die meisten Figuren im Atelier der Restauratorin.

Renovierung der Stiftskrippe

Zweifaches Spendenprojekt ist im Dezember gut angelaufen.



Thümmel (2)

Die künstlerisch wertvollen Figuren und Teile werden gereinigt, Fehlstellen ergänzt, z. T. neu bekleidet und wieder voll beweglich gemacht.

Die barocke Stiftskrippe aus der Mitte des 18. Jh. ist eine der größten ihrer Art, mit 350 Einzelteilen bildet sie ein einmaliges kulturhistorisches Denkmal, das nun im Vorfeld des Stiftsjubiläums generalsaniert wird.

Benediktinerstift und Verein der Freunde des Stiftes haben dazu ein Spendenprojekt ins Leben gerufen, durch das gleichzeitig mit der Krippenrenovierung soziale Projekte im Betlehem von heute unterstützt werden. Schon in den ersten Monaten haben viele Einzelpersonen, Vereine und Firmen durch Patenschaften und Spenden großzügig geholfen und daraus ein großes Gemeinschaftsprojekt gemacht, um weitere Unterstützung wird kräftig geworden. PGer ■

Chor-Camp, Lambertini

*Das Chorfestival Swinging Lambertini
Menschen auf dem Programm und der*

St. Lambrecht präsentiert einmal mehr den intensivsten Kultursommer der steirischen Provinz. Den Start gibt die Wandelbühne, wenn sich deren farben- und wortprächtiger Vorhang hebt, dazu kommen die Studienwoche der Kirchenmusik, eine Sommermalwoche und Ikonenmalkurse.

Und sobald die Wandelbühne, das erfolgreichste und quer durch Österreich bekannte Sommertheater für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre Pforten schließt, öffnet sich eine weitere Tür der Kultur für junge Menschen. Dann steht Chorsingen auf dem Programm.

Chor-Camp

Erstmals, ein zarter Versuch, werden junge Menschen von 6 bis 26 eingeladen, eine Woche in St. Lambrecht zu singen. Geleitet wird diese klangvolle Sommerwoche von der Musikpädagogin Doris Kerschbaumer. Mit ihr arbeiten renommierte Profis, um die am Camp Teilnehmenden in den Kosmos des Chorgesangs zu entführen.

„Singen macht dein Leben froh!“ lautet das Motto von 4. bis 11. August. Maximal 50 junge Menschen im Alter von 6 bis 26 werden eine erfüllte Chorwoche erleben. Einsteiger und Fortgeschrittene singen – einzeln, in Kleingruppen, in der vollen Gruppe. Vor allem geübt wird gemeinsames Singen. Gesangstechnik, Bühnenpräsenz und Selbstbewusstsein werden sich bei diesem Chor-Camp entwickeln.



kk (2)

Doris Kerschbaumer leitet das Chor-Camp, Prof. Lorenz Maierhofer unterstützt mit seinem Können.

der Hackschnitzler

nachhaltige **BIOPELLETS**

☎ 05 98 598
✉ pellets@derhackschnitzler.at
📍 8820 Neumarkt
Bahnhofstraße 50-53

Jetzt bestellen!

Bezahlte Anzeige

Wiener Sängerknaben und Singing bringen den Sommer zum Singen

war der Höhepunkt des kulturellen Spätsommers des Jahres 2023. Heuer steht zusätzlich ein Chor-Camp für junge beste Jugendchor der Welt beehrt erstmals St. Lambrecht.



Singen im Sommer – so nennt sich das Chor-Camp für junge Menschen.



Zahlreiche Chöre werden traditionelle und moderne Chorliteratur in der Stiftskirche, im Kaisersaal und im Prälatensaal zum Besten geben.



Die Wiener Sängerknaben werden mit einem Konzert in der Stiftskirche begeistern.

Die Kosten je Teilnehmenden belaufen sich auf 240 bzw. 570 Euro. Die Ausbildung durch Profis, volle Verpflegung und Unfallversicherung sind inkludiert, Rundum-die-Uhr-Betreuung mit Nächtigung im Kloster ist möglich. Als großzügige Draufgabe gibt es für alle Teilnehmenden ein Konzert mit den Wiener Sängerknaben!

Wiener Sängerknaben

Der berühmteste Jugendchor der Welt hat sich angesagt! Frisch und fröhlich vom Feriencamp am Wörthersee reisen die kleinen Sänger an, um am 18. August in der Stiftskirche ein Konzert mit all den berühmten Klassikern zu bringen. Es wird dies eine Sonntags-Matinee der Sonderklasse, für Speis und Trank mit mehreren Möglichkeiten sorgen die Initiative Chörig und dutzende Helferinnen und Helfer aus St. Lambrecht und St. Blasien.

Swinging Lambertini

Den Abschluss des Chorsingens in St. Lambrecht bildet Singing Lambertini, ein Chorfestival mit mehreren Spitzenchören aus dem Lungau, aus Kärnten und der Steiermark. Einen halben Tag lang wird auf drei Bühnen gesungen, dazwischen gibt es großzügige Pausen im Inneren des Benediktinerstiftes, damit auch die Zuhörenden zum Singen kommen. Apropos: Das Finale dieses Chortages wird einmal mehr großer Gesang sein. Prof. Lorenz Maierhofer, einer der bekanntesten Chorkomponisten der Welt, wird nach St. Lambrecht kommen und mit allen Chören und allen Besuchenden das Finale zu intonieren und zu dirigieren. Ein rarer Moment, getragen von schlichten Klängen, die in den Abend bei Bier, Wein und Limonade überführen.

Viele Details zu den Veranstaltungen unter www.verein-choerig.at ■

Beschwingt und experimentell

Junge Ensembles bringen ungewöhnliche Klänge ins Stift.

Bereits zum zweiten Mal gastierte das Ensemble „Holawind“ im Rahmen der Jeunesse in St. Lambrecht und bescher- te dem Publikum einen lebendigen und fröhlichen Konzertabend. Die ver- schiedenen Saiteninstrumente wurden gezupft, geschlagen, gestrichen und geklopft, mehrstimmiger Gesang ak- zentuierte die einzelnen Stücke, die von humorvollen Einführungen begleitet wurden.



Emes Benko

„Holawind“ und „Streich-Holz-Quartett“ – neue Klänge in alten Mauren

Mitte März folgte mit dem „Streich-Holz- Quartett“ ein weiteres – durch ungewöhn- liche Zusammensetzung der Instrumente sich auszeichnendes Ensemble. Die drei Holzblasinstrumente Flöte, Klarinette und Fagott verstärkte ein Kontrabass. Durch neue Arrangements erklangen die „Klei- ne Nachtmusik“ von W. A. Mozart oder die „Slawischen Tänze“ von A. Dvořák nicht im vertrauten, sondern in einem fri- schen und zeitgemäßem Sound. PGer ■



Andreas Strohofer



kk (2)

Der MV Gebirgsklänge St. Blasen konnte sich au- Zuhörer:innen freuen.

Sie wünschen wir spielen!

Traditionelles Wunschkonzert am 9. Deze- „Gebirgsklänge“ St. Blasen

Eröffnet wurde das Konzert durch das elfköpfige Jugendorchester, das von Eva-Maria Fleischhacker geleitet wird. Danach betrat der Musikverein mit Kapellmeister Florian Wallner die Bühne und startete mit dem Marsch „Musikant mit Leib und Seele“, der dem verstorbenen Ehrenkapellmeister Helmuth Trattner gewidmet ist, in den Konzertabend. Für das zweite Stück, die Polka „Auf zum Tanz“, trat Florian Knapp ans Dirigentenpult. Diese Polka



MV St. Lambrecht (2)

Weihnachtsfestkonzert Wie gewohnt hat der Musikverein St. Lambrecht das Vereinsjahr musikalisch mit dem Weihnachtsfestkonzert ausklingen lassen und es konnte ein abwechslungsreiches Programm prä- sentiert werden. Eine große Freude war es, mit der Überreichung des Jung-

musikerbriefes Sophie Gucher, Lisa Brunner und Andreas Kienberger offiziell im Verein begrüßen zu dür- fen. Für seine über 50-jährige aktive Mitgliedschaft und seine langjährige Mitarbeit im Vorstand wurde Johann Moser wohlverdient die Ehrenmit- gliedschaft verliehen. LHöl





ch beim Wunschkonzert 2023 über viele

en,

mber 2023 des Musikvereins

wurde von Helmuth Trattner komponiert und von Knapp arrangiert. In der zweiten Hälfte des Konzertes stand Marlene Seidl dem Orchester vor. Sie dirigierte unter anderem das Klarinetten-Solo „Clarinet Candy“, gespielt von den jungen Solistinnen Jasmin Pichler und Melanie Leitner. Der Musikverein durfte Niklas Wierzok den Musikerbrief überreichen und langjährige Mitglieder sowie verdiente Funktionär:innen auszeichnen. **DKna** ■



Ehrungen und Auszeichnungen dürfen bei einem Konzertabend nicht fehlen.

Crowdfunding-Projekt für neue Tonanlage

Mit der Initiative „I bin am SOUND“ den Kauf einer Tonanlage für die Wandelbühne unterstützen

Die Wandelbühne hat sich wieder einmal etwas vorgenommen. Eine Tonanlage soll her. Denn spätestens der vergangene Sommer hat gezeigt, dass unplugged bei dieser Größe (sowohl der Location als auch der Menge an Schauspieler:innen) nicht mehr funktioniert. „Wir haben uns dazu entschlossen, eine neue Tonanlage anzuschaffen, um dem Publikum bei unseren Vorstellungen auch in den hinteren Reihen ein wunderbares Audio-Erlebnis zu ermöglichen“, erklärt Lukas Wachernig die Gründe hinter der Investition. Denn Theater lebt ja bekanntlich von Sprache, Gesang und Musik – und das sollen auch alle hören dürfen.

„Um dies zu ermöglichen, müssen wir eine beträchtliche Summe investieren,

und aus diesem Grund wären wir euch mehr als dankbar, wenn ihr uns ein wenig unter die Arme greifen könntet. Jeder Beitrag, egal in welchem Ausmaß, ist von unschätzbarem Wert und wird dazu beitragen, unsere Vision zu verwirklichen“, ruft Wachernig zur Unterstützung via Crowdfunding-Kampagne auf. Auf der Homepage www.wandelbühne.at findet man alle Infos und auch die verschiedenen Unterstützungspakete. So viel schon vorab: Als Dankeschön für die Unterstützung gibt es einige Überraschungen – von Buttons bis zu eigens angefertigten Perücken und Kostümen.

Gleich den QR-Code scannen und die Initiative „I bin am SOUND“ auf der Website der Wandelbühne unterstützen. **MCRo** ■

CROWDFUNDING
I BIN AM
Sound
TONANLAGE

3 EINFACHE WEGE ZUR UNTERSTÜTZUNG DER WANDELBÜHNE

QR-Code mit dem Smartphone scannen und den Anweisungen folgen.
ODER
Die Website www.wandelbühne.at/crowdfunding besuchen.
ODER
Beitrag direkt auf das Vereinskonto überweisen.
Verein Wandelbühne St. Lambrecht - Raiffeisenbank Murau
AT21 3840 2000 0920 9370
(beim Verwendungszweck bitte Postadresse angeben!)

SCAN ME!

Ensemblewettbewerb „Big Gig“



MV St. Lambrecht

Die erfolgreichen Musiker:innen

Bei gleich drei von fünf teilnehmenden Gruppen musizierten Mitglieder des MV St. Lambrecht und erspielten alle sehr gute Platzierungen. Johanna Reiter, Laura Sabin (beide MV St. L.) und Julia Trattner (MV Gebirgsklänge St. Blasen) erreichten den 1. Platz und werden somit den Bezirksblasmusikverband Murau beim Landesbewerb vertreten. Der MV gratuliert herzlich zu den Leistungen und wünscht weiterhin viel Freude und Erfolg beim Musizieren. **LHöl** ■



3. Platz in der Kategorie
Gardetanz Jugendgarde



Pokal und Urkundenverleihung

Tanz um den Steirischen Panther

Ein Nachmittag voller Tanz und Spannung in Krieglach: Über 200 Gardetänzerinnen aus der ganzen Steiermark nahmen teil.

In insgesamt vier Altersklassen (Minigarde, Kindergarde, Jugendgarde, Prinzengarde/Erwachsenengarde) maßen sich die Mädchengarden untereinander und wurden anschließend anhand von Kategorien wie der Choreografie, der Synchronie, dem Kostüm sowie dem Gesamtbild von der Jury bewertet. Schlagerstar Adriana, Ping Pong Parkinson Weltmeister Hans-Peter Stangl und Irmtraud Jelešic der Ballettschule Reinisch, bewerteten die Auftritte in der Kategorie Gardetanz.

Die Mädchengarde der Faschingsgilde St. Blasen ertanzte neben Schladming und Fohnsdorf in der Altersklasse Jugendgarde den 3. Platz.

Showtänze diversester Tanzrichtungen sorgten zwischen den Gardetänzen für beste Unterhaltung. Auch unsere Tanzgruppe von „FrEdDy an the Dancing Hamsters“ heizte die Stimmung im Publikum an.

Möchtest du bei „FrEDdy and the Dancing Hamsters mitmachen“?

An alle Mädels und Jungs: Wenn ihr bei uns mittanzen möchtet, meldet euch bei den Tänzerinnen oder bei Bettina Moser. Es wird im April einen Info-Workshop und zwei Schnuppertrainings geben. Termine werden noch bekannt gegeben. *BeMo* ■



Vorne: Bettina Moser, Melissa Müller, Isabella Müller, Leonie Nott. Hinten: Marie Moser, Marissa Stolz, Fabienne Unterweger, Magdalena Unterweger

Faschingssi

Eine Mischung aus Tradition und Innovation

Nach vier Jahren Pause spielte die Faschingsgilde St. Blasen wieder ihre beliebten Faschingsitzungen. Besonders hervorzuheben sind die drei ausverkauften Veranstaltungen, die ein klares Zeichen für die ungebrochene Begeisterung und das Engagement einer Dorfgemeinschaft für ihre lokalen Traditionen sind. „Wir möchten auf diesem Weg einen großen Dank an alle Akteure:innen, Helfer:innen, Gönner:innen und Sponsoren aussprechen.“ sagt der Präsident Maxi Hobelleitner. Mit dabei waren altbewährte sowie neue Darbietungen wie etwa die Zaubershow der Wandelbühne mit Zauberer Lukas Wachernig, die Seitenblicke und die neu gegründete Jugendgarde. „Wir sind sehr stolz in unserem Verein immer eine Garde zu trainieren, vor allem die Jugendarbeit ist ein wichtiger Teil um nachhaltig bestehen zu können.“, meint Gardetrainerin Bettina Moser. Am Faschingssamstag wurden einige ehemalige Gardetänzerinnen mit dem Gar-



Gardetanz der Jugendgarde



Die Mädchengarde mit den kleinen und großen Hexen des Weiberfaschings

Erste Weiberfastnacht

Die Hexen zogen durch den Ort und waren nicht zu übersehen und -hören.

Am Donnerstag vor Aschermittwoch fand dieses Spektakel statt. Der Brauch stammt aus dem Mittelalter, wo die Frauen nur an diesem Tag Fasching feiern durften und den Männern die Krawatte abgeschnitten haben. Aufgegriffen, geplant und durchgeführt von Bettina Moser war der Treffpunkt beim Marktfriseur, wo die „Weiber“ gemeinsam mit dem Prinzenpaar, der

Faschingsgilde St. Blasen und der Mädchengarde ins Seniorenwohnheim zum lustigen Beisammensein zogen. Danach gab es ein buntes Markttreiben in und außerhalb der Lokale.

Der Termin für die 2. Weiberfastnacht in St. Lambrecht ist am 27. 2. 2025. Alle Damen sind recht herzlich dazu eingeladen. *BeMo* ■

tzungen mit toller Stimmung

ion im Kultursaal St. Blasen



Prinzenpaar mit Jugendgarde und Trainerin Bettina und Elferrat Egon

deverdienstorden vom Bund der österreichischen Faschingsgilden geehrt. Die (Faschings-) Musik und der langjährige Tontechniker Reinhold Trattner erhielten außerdem den Orden für Dank und Anerkennung. Für den guten Zweck wurden Produkte von Domenico und Prinzenhönig von unserer Prinzessin Dagmar I. und ihrem Prinz Berny I. verkauft. Der Erlös

ging an den Sozialausschuss St. Lambrecht und den Kirchenrat St. Blasen. Das entzückende Kinderprinzenpaar Sophia I. und Benedikt I. teilten bei den Sitzungen Prinzenrollen aus. Die Prinzenpaare, die Jugendgarde und der Elferrat mit ihrem Hofnarr Jürgen sorgten auch bei den Faschingsumzügen in Murau und St. Lambrecht, beim Kindermaskenball



Die Bauchpfeifer

beim Kirchmoar in St. Blasen und im Seniorenwohnheim St. Lambrecht für Frohsinn. Am Faschingsdienstag wurde nach dem Faschingsumzug die gefüllte Gemeindegasse und der Gemeindegassenschlüssel an Vizebürgermeisterin Edith Gusterer zurückgegeben. *BeMo* ■



MGV Oberdeppriach



Wandelbühne Zaubershow mit Lukas Wachernig



Showtanz von FrEDdy and the Dancing Hamsters



DER HEISSE TIPP FÜR IHR ZUHAUSE ...

NÄHERE INFORMATIONEN UNTER 0664/9 165576



Florian Wallner, Hermann Knapp,
Joelle Kreuzer und Erwin Ebner

Interne Generalversammlung

Am 23. 2. fand die interne Generalversammlung des MV St. Blasen statt. Obmann David Knapp und Kapellmeister Florian Wallner gaben einen Rückblick auf das ereignisreiche Vereinsjahr 2023 sowie einen Ausblick auf die Veranstaltungen im Vereinsjahr 2024. Kassier Erwin Ebner berichtete über die Finanzen, die vor allem durch den Probelokalumbau geprägt waren. Joelle Kreuzer und Hermann Knapp erhielten den Musi-Oscar für die meisten absolvierten Ausrückungen und Proben im abgelaufenen Jahr. DKna ■



Plitsch – Platsch macht der kleine Pinguin ... und die Kleinsten in unserer Gemeinde tanzten, sangen und reimten mit. Nach einem Begrüßungslied durften die Kinder einen kleinen Pinguin basteln und die Räumlichkeiten der Zwergerlgruppe spielend entdecken. Vor allem das Bällebad ist jedes Mal ein Highlight für die Kids. So startete der Zwergerltreff heuer im Februar ins neue Zwergerljahr. Jeden dritten Dienstag im Monat sind alle Kleinkinder eingeladen gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag im JUX zu verbringen. *HSt*



natechnikum

Eröffnungsfeier

Pater Severin
Naturprodukte GmbH

Natechnikum

- ☛ Traditioneller Frühschoppen, begleitet von der Musikkapelle Neumarkt
- ☛ Buffet mit kulinarischen Köstlichkeiten
- ☛ Beste Unterhaltung mit Musik von Gernot Unterweger
- ☛ Kinderhüpfburg und Kinderschminken

1. MAI 2024

BEGINN: 11:00 Uhr

**ORT: Stadlob 500,
8820 Neumarkt**





Viele Menschen sieht man gehen, wollen Jesu sehen.



Einzug nach Jerusalem

Spielerisch neue Themen erarbeiten

Auf Schritt und Tritt gehen wir den Weg mit Jesu mit - Theater im Kindergarten.

Die Zeit vor Ostern stand im Kindergarten diesmal ganz unter dem Motto „Vorhang auf“. Viele Begegnungen und Taten aus und rund um das Leben Jesu wurden von Kindern in Form einer Bewegungsgeschichte erarbeitet und den anderen

Kindergartenkindern mit viel Motivation, Spaß und Freude am Theaterspiel nähergebracht. Die Kinder wirkten mit Begeisterung bei der Geschichtserarbeitung, über Rollenverteilung, Requisitenauswahl bis hin zur Bühnenbildgestaltung

mit und erweckten somit ihre eigenen Ideen zum Leben.

„Mut tut gut und gibt uns Kraft, weil man miteinander alles schafft!“

KHob & CSch ■

KFZ TECHNIK GEROLD – DER KOMPLETTANBIETER RUND UMS AUTO

Als kompetenter Ansprechpartner für alle Anliegen rund ums Auto zeichnet sich KFZ Technik Gerold in St. Lambrecht bereits seit über 13 Jahren aus. Das Kundenangebot umfasst die vollständige Abwicklung aller Kundenaufträge mit vollster Kundenzufriedenheit als Vertragspartner von SUBARU, ISUZU und YAMAHA sowie als Werkstättenpartner von AUTOAUTO. Somit wird die fachgerechte Durchführung von Reparaturen aller Marken nach Herstellervorschrift garantiert. Zusätzlich werden Ersatzteile und Zubehör für alle Marken angeboten.

KAROSSERIE- UND LACKIERZENTRUM

Zusätzlich steht das modernst ausgestattete Karosserie- und Lackierzentrum für alle Marken zur Verfügung. Unabhängig ob es sich um einen kleinen Parkschaden, Beschädigungen an Kunststoffteilen, Unterbodenschutzversiegelung oder um größere Schäden handelt, es erfolgt für alle Marken die maßgeschneiderte Reparatur. Selbstverständlich wird die vollständige Abwicklung mit der Versicherung durchgeführt und Kundenersatzwagen stehen entsprechend bereit.

Ihr Automobil Spezialist

KFZ GEROLD

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2, 8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794, lukas@kfz-gerold.at, www.kfz-gerold.at



FAHRSPASS TRIFFT ABENTEUER

ENTDECKEN SIE DEN NEUEN SUBARU CROSSTREK.



KFZ GEROLD

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2
8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794
lukas@kfz-gerold.at, www.kfz-gerold.at



WWW.SUBARU.AT

SAFE8: Gemäß Garantiebedingungen.
Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,7l/100 km (WLTP). CO₂-Emissionen: 174 g/km.

WILD UND NATUR



Wenzel Deutz

Junge Tannenmeise



Armin Deutz

Junghase Bachlerwoadn

Hilflose Vogelkinder?

Jetzt ist wieder die Hauptbrutzeit unserer Vögel im Garten, Feld und im Wald. Noch immer werden „scheinbar“ verwaiste und „aus dem Nest gefallene“ Jungvögel eingefangen und von unzureichend informierten Spaziergängern mitgenommen. Jungvögel verlassen meist schon das Nest bevor sie fertig ausgefiedert sind, sie stehen aber im Rufkontakt mit ihren Eltern und werden auch von ihnen noch gefüttert. Auch sind die Vogelgeschwister nicht beieinander, sondern verteilt auf einem Areal, damit sie, wenn ein Fressfeind wie Katze, Greifvögel etc. angreift, nicht alle zum Opfer fallen. Wenn der Mensch sich vom Vogeljungem wieder entfernt oder in entsprechendem Abstand versteckt, das Junge beobachtet, werden die Eltern sich wieder um ihr Kind kümmern.

Aufgehoben soll ein Junges nur werden, wenn es z.B. auf der Straße sitzt und in unmittelbarer Gefahr ist. Dann aber auch nur soweit als notwendig wegsetzen, damit eine Kontaktaufnahme mit den Vogeleltern möglich ist.

Alle Wildtiere haben Todesangst, wenn sich der Mensch nähert, sie aufhebt oder mitnimmt. Das gilt natürlich auch für Junghasen und Rehkitze, die immer wieder zufällig gefunden werden. Diese Jungtiere werden nur ein bis zweimal täglich vom Muttertier gesäugt und bleiben sonst gut versteckt den ganzen Tag alleine. Wenn ein junges Wildtier nachweislich verwaist ist (z.B. Verkehrsunfall), sollte man Kontakt zu Jägern oder Tierarzt aufnehmen und die Tiere gegebenenfalls in kundige Hände geben. *UDeu*

ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND

Der große steirische Frühjahrsputz 2024!

Häufig ist es dasselbe Bild: Achtlos weggeworfene Zigarettensammel, Getränkedosen und andere Abfälle „vermüllen“ Wiesen, Bachufer und Straßen. Bereits zum 16. Mal findet heuer der große steirische Frühjahrsputz statt, bei welchem die öffentlichen Flächen des Bezirkes von achtlos weggeworfenem Müll gereinigt werden.

Im Frühling wird es langsam wieder wärmer, die Natur blüht auf und die Tage werden länger. Für viele bedeutet der Frühling aber auch, den Garten sowie die Wohnung wieder in Schuss zu bringen. Aber nicht nur die heimischen vier Wände werden gesäubert, sondern es werden auch heuer wieder die heimischen Wiesen, Wälder, Straßen und Bachufer von ehrenamtlichen Helfer:innen vom Müll befreit.

Littering, also das achtlose Wegwerfen von Müll in die Umwelt, ist seit Jahren ein großes Problem. Zumeist wird Littering an öffentlichen Plätzen mit einer geringen Übersichtlichkeit (z.B. entlang von Straßen) von Menschen betrieben, die aus Bequemlichkeit, Ignoranz, Gleichgültigkeit, Provokation oder fehlendem Verantwortungsbewusstsein handeln. Das verunstaltet die Landschaft, hat große Auswirkungen auf Menschen und Tiere und verursacht zudem hohe Entsorgungskosten.

Seien auch Sie am 27. April 2024 beim großen Aktionstag in St. Lambrecht dabei, um gemeinsam mit vielen Freiwilligen der Natur etwas Gutes zu tun.



RENE
HOCHEGGER
0681/108 312 60

ENTSORGUNG

FRANZ PRUTTI
ENTSORGUNGSUNTERNEHMEN

A-8756 St. Georgen ob Judenburg
Pichlhofen 32, Tel./Fax 03583/2872
Mobil: 0664/3819288
www.prutti.at

Bezahlte Anzeige

**WIR
MACHT'S
MÖGLICH.**

Bezahlte Anzeige



kk (2)

Einer der Ehrengäste – Pfarrer Abt Benedikt Plank bei seinen Grußworten



HBI Ing. Gasteiner beim Vortrag des Berichtes des Feuerwehrkommandanten

Wehrversammlung der Feuerwehr

9.666 geleistete Stunden für die Sicherheit der Bevölkerung

Für 23. März wurde die diesjährige Wehrversammlung der FF St. Lambrecht einberufen. Das Kommando konnte dazu im Gartensaal der Gemeinde, neben den erschienenen Kamerad:innen auch Ehrengäste aus Feuerwehr, Vereinen und Politik begrüßen. Anschließend boten verschiedene Berichte einen interessanten Einblick in die erbrachte Arbeit des abgelaufenen Jahres, aber auch in

die vielen Übungen und Einsatzstunden. „Die Gesamtstatistik beläuft sich auf 474 Tätigkeiten mit 9.666 unentgeltlich geleisteten Stunden“, bilanzierte Feuerwehrkommandant Christoph Gasteiner.

In einer Gedenkminute wurde an verstorbene Feuerwehrmitglieder gedacht! Mit besten Wünschen und Einladung zum Essen als Zeichen der Dankbarkeit endete die Versammlung. **SHas** ■

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Bewerter lobten hohen Wissensstand schon in so jungen Jahren.



kk

Erfolgreiche Bewerber in bester Laune

Am 16. März stellten die Jugendlichen und Quereinsteiger der Feuerwehr St. Lambrecht ihr Wissen und Können beim sogenannten „Wissenstest“ in Stadl-Predlitz unter Beweis. Der Wissenstest ist ein Teil der Grundausbildung und eine perfekte Vorbereitung auf den Aktivstand. Im Zuge der Schlusskundgebung wurden den erfolgreichen Kandidatinnen und Kandidaten die begehrten Abzeichen verliehen! **SHas** ■



kk

Pokalübergabe an Kommandant Karrer

Eisstockschießen FF gegen BTF

Beim Eisstockschießen der Lambrechter Feuerwehren in der Karchau konnte die BTF heuer alle Spiele für sich entscheiden. Im Vordergrund stand aber wie immer die Kameradschaft, so fand der Tag beim Spender des neuen Wanderpokales Alpengasthof Moser einen gemütlichen Ausklang. **SHas** ■



kk

Motivierte Gastgeber der Party

Faschingstreiben im Rüsthaus

Die Feuerwehr veranstaltete wieder den traditionellen Maskenschmas und konnte sich über zahlreiche Besucher freuen. Knapp 40 Gruppen haben sich zur Maskenprämierung angemeldet, wovon die Erstplatzierten in den jeweiligen Kategorien mit tollen Preisen ausgezeichnet wurden. **SHas** ■

Lasset die Spiele beginnen!

Zur Playworld nach Spielberg ging es für die Feuerwehrjugend Anfang Jänner. Nach einigen Runden Lasertag tobten sie sich noch in der rießigen Indoor Spielhalle aus. Anschließend gings zum Mittagessen in

die Ringrast. Ein spaßiger Tag, bei dem die Gemeinschaft gestärkt wurde.

SHas ■



kk

Feuerwehrjugend mit „Transformer“

Home of Construction

PORR Bau GmbH . Tiefbau
NL Steiermark . Baugebiet Scheifling
Bahnhofstraße 16, 8811 Scheifling
T +43 50 626-3075
porr.at

PORR

Bezahlte Anzeige



Pausenprogramm zwischen den Einsätzen – nach über 12 Stunden Dienst

FF St. Lambrecht im Dauereinsatz

Der Schneefall führte zu zahlreichen umgestürzten Bäumen und Fahrzeugbergungen, während ein großflächiger Stromausfall das Murtal heimsuchte.

Fast das gesamte obere Murtal mit bis zu 20.000 Haushalten war am ersten Dezemberwochenende von der Stromversorgung abgeschnitten, weil die zentrale Hochspannungsleitung durch einen geknickten Mast ausgefallen war.

Aufgrund des Strom- und Netzausfalls waren die Sirenen außer Betrieb, die Alarmierung via Handy unmöglich, die Notrufnummern nicht erreichbar. Infolgedessen war die FF St. Lambrecht, sowie viele andere Feuerwehren im Bezirk, rund um die Uhr im Einsatz.

Das Rüsthaus wurde auf Notstrom umgeschaltet und fungierte als Einsatzleitung, sowie Anlaufstelle für die örtliche Bevölke-

rung. Es wurden einsatzspezifische Parteien erstellt, die jeweils in 12 Stunden Schichten für jegliche Hilfeleistungen parat waren. Mehrere Einsätze, Hilfeleistungen und Stromversorgungen wurden bewältigt. Aufgrund der immer kühler werdenden Temperaturen mussten auch Bewohner des Pflegeheimes evakuiert werden.

„Es hat viel funktioniert, wir haben aber auch einiges lernen können“, resümiert Bürgermeister Fritz Sperl, welcher als Katastrophenschutzreferent im Bezirk Murau laufend mit der Feuerwehr in Kontakt war.

Information:

Das Rüsthaus ist im Falle eines längeren Stromausfalls besetzt! *SHas* ■

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

Änderungen Uniform

Im Grunde gibt es bei der Feuerwehr St. Lambrecht vier verschiedene Uniformen, also Arten der Bekleidung in der Sie im Einsatz oder Dienst befindliche Kräfte antreffen könnten.

Zum Einen sind dies die im wesentlichen wenig veränderten Uniformen Dienstbekleidung D1(D2) – „braune Ausgehuniform“ für Mitgliederversammlung, Begräbnisse, kirchliche/festliche Veranstaltungen und die Einsatzbekleidung E1 – „schwere Schutzbekleidung“ für den Brandeinsatz an vorderster Front, aber auch perfekter Schutz bei vielen anderen Einsätzen.

Zum Anderen die Dienstbekleidung D3, welche vorrangig der Feuerwehrjugend, aber auch Bewertern, Kommando und Funktionären in Ausübung deren Fachaufgaben vorbehalten ist.

Sie entspricht im Grunde der bestimmt noch für einige von Ihnen bekannten grünen Uniform, jedoch jetzt mit der neuen angepassten Ausführung und in dunkelblauer Farbe!

Ganz neu und die Nummer 4 im Bunde, ist eine leichtere und dünnere Einsatzbekleidung (E2 genannt) in blauer Farbe mit gelben und reflektierenden Streifen, welche eine enorme Erleichterung für schweißtreibende Einsätze ohne extreme direkte Gefahr, wie beispielsweise Waldbrände, Unwettereinsätze, Suchaktionen, techn. Hilfeleistungen mit sich bringt.

Parallel dazu darf diese Uniform E2 auch bei Kursbesuchen oder Ähnlichem getragen werden, sodass für die meisten Feuerwehrmitglieder ohne spezielle Position keine D3 Ausstattung benötigt wird.

Funkkommunikation im Einsatz

Erfolgreiche Teilnahme am Funkleistungsabzeichen in Silber

Bei den Funk-Leistungsabzeichen (kurz FULA) Bewerben 2024 in der Feuerwehr- und Zivilschule in Lebring nahmen insgesamt 349 Bewerber:innen an den an-

spruchsvollen Prüfungen teil. Gemeinsam mit mehreren Kameraden der BTF Austin Powder haben Michael Fuchs, Gernot Kraxner und Michael Unterlugauer nach wochenlanger Vorbereitung die Leistungsprüfung sehr erfolgreich abgelegt. *SHas* ■



Frisch geprüfte Nachrichtendienst Kenner



**CHRISTOPH
GASTEINER
0664/4963937**

Pflege muss organisiert sein

Sie sind berufstätig und müssen plötzlich die Pflege Ihres nahen Angehörigen zuhause organisieren und übernehmen?

Welche Möglichkeiten gibt es für Sie?

- Pflegekarenz (Sie möchten bei Kindern und demenzerkrankten Personen ab Pflegestufe 1, ansonsten ab Pflegestufe 3 zuhause bleiben)
- Pfl egeteilzeit (Sie möchten Ihre Arbeit reduzieren um einen Großteil der Pflege Ihres Angehörigen zu übernehmen)
- Familienhospiz (Sie möchten die Sterbebegleitung eines nahen Angehörigen übernehmen)

Wichtig: Sie werden bezahlt und sind in dieser Zeit kranken- und pensionsversichert.

Als nahe Angehörigen gelten:

- Ehegatten oder Ehegattin und dessen oder deren leibliche Kinder
- Eltern, Großeltern, Urgroßeltern, Adoptiv- und Pflegeeltern
- Kinder, (Ur)Enkelkinder, Adoptiv- und Pflegekinder
- Lebensgefährte oder Lebensgefährtin und dessen oder deren leibliche Kinder
- eingetragener Partner oder eingetragene Partnerin und dessen oder deren leibliche Kinder

- Geschwister
 - Schwiegereltern & Schwiegerkinder
- Die Mitarbeiterinnen der Pflegedrehscheibe Murau, erfahrene Pflegekräfte, stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Unsere Informationsgespräche sind kostenlos und vertraulich. Es besteht die Möglichkeit der telefonischen Beratung oder eines persönlichen Beratungstermins im Büro der Pflegedrehscheibe. Wir kommen bei Bedarf auch zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen und Ihrer Familie die Situation zu erörtern und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu besprechen. Warten Sie nicht zu lange, informieren Sie sich rechtzeitig!

Sie erreichen uns montags bis freitags unter folgenden Kontaktdaten:

Tel.: 0316/877-7479

pfl egedrehscheibe-mu@stmk.gv.at

Oder persönlich vor Ort im Büro der Pflegedrehscheibe – um telefonische

Voranmeldung wird gebeten!

Bahnhofviertel 7, 8850 Murau

Mo., Mi., Do. & Fr. 9–12 Uhr (und nach tel. Vereinbarung) **Pflegedrehscheibe** ■

Erwachsenenschutz

Vormals Sachwalterschaft, Vorsorgevollmacht, Vertretungsbefugnis

Sie sind sich nicht sicher ...

- ... ob Ihr(e) Vater/Mutter noch in der Lage ist, wichtige Entscheidungen zu treffen und/oder Verträge zu unterschreiben?
- ... welche Möglichkeiten der gesetzlichen Vertretung es gibt?
- ... wer als VertreterIn tätig sein darf?
- ... welche Rechte und Pflichten die vertretene Person und ihr(e) VertreterIn haben?
- ... wann die gesetzliche Vertretung beginnt und wann sie endet?
- ... welche Kosten anfallen können?

Für all diese Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Pflegedrehscheibe Murau, erfahrene Pflegekräfte, gerne für ein erstes Informationsgespräch zu Verfügung und geben Ihnen Kontaktadressen zur weiteren Beratung. Unsere In-

formationsgespräche sind kostenlos und vertraulich, es besteht die Möglichkeit der telefonischen Beratung oder eines persönlichen Beratungstermins im Büro der Pflegedrehscheibe.

Wir kommen bei Bedarf auch zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen und Ihrer Familie die Situation zu besprechen und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu finden. Warten Sie nicht zu lange, informieren Sie sich rechtzeitig!

Sie erreichen uns Montag bis Freitag unter folgenden Kontaktdaten:

Tel.: 0316/877-7479

pfl egedrehscheibe-mu@stmk.gv.at

Oder persönlich vor Ort im Büro der Pflegedrehscheibe – um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

Bahnhofviertel 7, 8850 Murau

Mo., Mi., Do. & Fr. 9–12 Uhr (und nach tel. Vereinbarung) **Pflegedrehscheibe** ■



Gemeinsame Aktivitäten und die Freude am Tun

Tageszentrum Menschen g

*Aktivitäten, Gesellschaft, werken und bas
das alles ist im Tageszentrum für ältere M*

Seit Jänner gibt es in St. Lambrecht ein im Bezirk Murau einzigartiges Angebot: das neue Caritas Tageszentrum für ältere Menschen, welches sich direkt neben dem Pflegewohnhaus befindet.

Dort sollen auch pflegende Angehörige entlastet werden, um mehr Freiraum zu gewinnen und eigenen Verpflichtungen nachkommen zu können, dabei gleichzeitig ihre Liebsten gut betreut zu wissen. Auch Alleinstehenden möchten wir Kontaktmöglichkeiten bieten. Ein regelmäßiger Austausch zwischen den Mitarbeitern des Tageszentrums und den Angehörigen zum Betreuungs- und Pflegekonzept (Pflegegeld, Inkontinenzversorgung, allgemeine Pflege etc.) wird als wichtiger Baustein im Grundkonzept des Tageszentrums angesehen.

Professionelle Pflegekräfte kümmern sich um das Wohlergehen unserer Kunden. Die Betreuung wird sowohl halbtags (entweder 8.30 bis 13 Uhr oder 11 bis 16 Uhr), wie auch ganztags (8.30 bis 16 Uhr) angeboten. Für das leibliche Wohl unserer Kunden sorgt die hauseigene Küche, mit einem reichhaltigen Frühstück, Mittagessen und einer Nachmittagsjause, die gemeinsam eingenommen werden.

Viel Abwechslung zum Alltagsrott wird durch verschiedenste Freizeitaktivi-



stehen im Tageszentrum im Mittelpunkt.

m für ältere eöffnet

teln oder einfach nur entspannen:
menschen St. Lambrecht möglich.

täten geboten, so etwa Yoga, Musiktherapie, Basteln, Gedächtnistraining, Spaziergänge, Brett- und Kartenspiele, um nur einige zu nennen. Jeden Dienstag gibt es auch Gelegenheit, die Heilige Messe im benachbarten Pflegewohnhaus zu besuchen.

Voraussetzung für den Besuch des Tageszentrums ist zumindest Pflegestufe Eins und ein Mindestalter von 60 Jahren.

Der Hol- und Bringdienst der Gemeinde St. Lambrecht holt Kunden von zu Hause ab und bringt sie auch zurück. Für einen kostenlosen Kennenlerntag können Sie einfach anrufen und sich selbst vom Tageszentrum überzeugen! **BTan** ■

GUTSCHEIN für einen kostenlosen Schnuppertag

inkl. Kaffeejause, Kartenspiel,
Näheinheit, Seniorengymnastik

Bei Fragen erreichen Sie DGKP
Brigitte Tanner im Caritas Tageszentrum
für ältere Menschen: 0676 88015 8150,
Tageszentrum.lambrecht@
caritas-steiermark.at
Vogeltenn 4b,
8813 St. Lambrecht

Grüner Teller bringt Qualität

Küche des Caritas Pflegewohnhauses mit grünem Teller ausgezeichnet

Das Küchenteam im Pflegewohnhaus freut sich über eine besondere Auszeichnung: dem Speiseplan wurde das Label Grüner Teller verliehen. Der Grüne Teller kennzeichnet das ausgewogene Angebot im Wochenverlauf. So können Gemüseliebhaber, Fleischtiger und Naschkatzen gesund genießen. Er steht für Qualität in der steirischen Gemeinschaftspflege. Der Grüne Teller dient als Wegweiser auf dem Speiseplan: Wer grün isst,

genießt ausgewogen und gesund im Wochenverlauf.

Die Auszeichnung steht für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Küche und des Speisenangebots des Caritas Pflegewohnhauses St. Lambrecht. Zur Qualitätskontrolle werden die Speisepläne jährlich von Styria vitalis kontrolliert. Im Rahmen des Speiseplanchecks wird überprüft, ob die Gäste im Laufe einer Woche ausgewogen essen können. **BBau** ■



Caritas

Das interdisziplinäre Ernährungsteam freut sich über die Auszeichnung.

Caritas
Tageszentrum St. Lambrecht

Gutschein
für einen Betreuungstag
im Caritas Tageszentrum St. Lambrecht



Waldbade-Einheiten können ab dem Frühjahr 2024 im Naturpark gebucht werden.

Waldmedizin

Auf dem Vormarsch: Die heilende Kraft der Natur wird immer beliebter.

Das, was vor Jahren in St. Lambrecht begonnen hat mit einem Vortrag von Clemens Arvay führt nun zu interessanten Forschungsergebnissen. Das Leader-Projekt, welches von der Holzwelt Murau und den drei Naturparkgemeinden finanziert wird, geht in die Schlussgerade. Die Feldversuche sind abgeschlossen und mit dem Bundesforschungszentrum für Wald, wurde nach dem plötzlichen Tod Clemens Arvays, ein

qualifizierter Partner gefunden, der die Auswertungen nun übernimmt.

Ein weiterer Meilenstein im Projekt ist die Umsetzung des Lehrgans „Natur & Gesundheit im Wald“. Start für den Kurs, bei dem man sich auch für Einzelmodule anmelden kann ist April 2024. Ein abwechslungsreiches Programm ist entstanden, dass vielseitige Einblicke auf dieses Ökosystem zulässt. Informationen zum Projekt auf www.natura.at. **EKog** ■

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Das Land
Steiermark
Regionen



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investieren Europas in
die ländlichen Gebiete



Teilnehmer:innen am Auftakt-Workshop am 27.

Management für den Nat

Ein Strategieplan entsteht unter Beteiligu

Der Naturpark ist nicht nur bedeutender Naturraum mit zahlreichen Schutzgebieten im Bezirk Murau, sondern als Organisation auch wichtiges Bindeglied für die lokale Entwicklung. „Mit dem Managementplan wird eine umfassende Strategie erarbeitet, die die Bedeutung des Naturschutzes hervorstreicht, und zugleich die drei Säulen Regionalentwicklung, Erholung und Bildung stärkt“ freut sich Geschäftsführerin Maria Luise Mürzl. Der Managementplan soll künftig als Leitfaden dienen und sichert die längerfristige, zielgerichtete Entwicklung des Naturparks. Für Obfrau Claudia Sperl ist besonders die nachhaltige touristische Entwicklung in Verbindung mit effektivem Naturschutz von entscheidender Bedeutung. „Im nächsten Schritt werden erste Handlungsfelder fixiert und die weitere Vorgehensweise abgestimmt“ erklären Wolfgang Suske und



Aktive Mitarbeit ist gefragt, hier wird die Wirtshauskarte bearbeitet



Almbauern und Ökologen ziehen an einem Strang – für den Erhalt der Almen.

Naturschutz auf unseren Almen

Maßnahmenumsetzung auf den Projektalmen

Die Almen als ökologisch herausragende Lebensräume und besonders wertvolle Elemente unserer Kulturlandschaft standen in den letzten Jahren im Fokus unserer Arbeit. Nach erfolgten Erhebungen der Tier- und Pflanzenwelt und der Erarbeitung biodiversitätsfördernder Maßnahmen wurden diese im nächsten Schritt mit den Almbauern auf den Projektalmen tatkräftig umgesetzt. So konnten teils sehr aufwendige Arbeiten auf der Fläche wie das Schwenden von Jungbäumen, händisches

Aufräumen, Pflegemahd, Einsaat, u.a. über das ggst. Naturschutzprojekt fachlich sowie finanziell unterstützt werden.

Die individuellen ökologischen Pflegepläne sollen den teilnehmenden Almbauern helfen, eine zukunftsfähige, biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung ihrer Almen auch längerfristig zu sichern. **MLMür** ■

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Das Land
Steiermark
Naturerschutz

LE 14-20

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investieren Europas in
die ländlichen Gebiete





Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen (2)

Februar

ntplan urpark

ng der Naturparkbevölkerung.

Georg Derbuch, die Fachexperten, die den Prozess begleiten. Nach dem Auftakt am 27. 2. findet der nächste Workshop am 24. 4. ab 19 Uhr im Gemeindeamt St. Lambrecht statt. Jede:r, der die Zukunft des Naturparks mitgestalten möchte, ist herzlich willkommen! **MLMür** ■

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Das NaLeMu startet in die Sommersaison

Das NaturLese-Museum Neumarkt startet am Samstag, den 27. April 2024 um 11 Uhr mit neuen Ausstellungsteilen in die Sommersaison: so wurde vom Historischen Arbeitskreis Neumarkt (HistAK) eine Ausstellung zum Thema „Sagenhafte Burgen und Schlösser: Von Riesen, Rittern und weißen Frauen“ konzipiert. Die historischen, sagenumwobenen Bauten der Region Zirbitzkogel-Grebenzen stehen dabei im Mittelpunkt. Ein Besuch zahlt sich aus! **EKog** ■

Liebe St. Lambrechterinnen, liebe St. Lambrechter!

Die 20. Schmeisterschaften der polnischen Bäcker, die in der Zeit von 25. bis 28. 1. 2024 stattgefunden haben, gehören schon zur Geschichte. Wir sind alle gut nach Hause gekommen, begeistert von den wunderschönen 4 Tagen, die wir in St. Lambrecht verbringen durften. Wir möchten euch allen für die außergewöhnliche Zeit sehr herzlich danken.

Das 20-jährige Jubiläum regt zum Nachdenken und Resümieren an. Die erste Veranstaltung – initiiert von Christian Witt-Döring, dem ehemaligen Eigentümer von Backaldrin Polska – fand im Jänner 1999 statt. Ca. 120 Gäste nahmen daran teil, fast ausschließlich Erwachsene. An der letzten Veranstaltung nahmen 505 Gäste teil, überwiegend ganze Familien. Die Leute waren überglücklich, dass sie sich nach der 4-jährigen Pause, verursacht durch die Pandemie Covid-19, wieder treffen konnten.

Ich möchte Ihnen noch etwas sagen: Nachdem wir die Meisterschaft etwa fünf Jahre lang organisiert hatten, fragten wir uns als Organisatoren, ob wir die Veranstaltung zur Abwechslung mal an einen anderen Ort verlegen sollten. Alle protestierten und behaupteten, dass wir einen solchen Ort und so gastfreundliche und herzliche Menschen nirgendwo anders finden würden. Die Gäste hatten Recht, wir sind glücklich, dass wir in St. Lambrecht geblieben sind ☺.

Ein besonderer Dank gehört Julia Puganigg für ihr Engagement und ihre professionelle, liebevolle Organisation!

Wie immer war auch der erste Abend ein unvergessliches Erlebnis – die heilige Messe in dem weihnachtlich dekorierten Stift, das Abendessen im Refektorium, die herzliche Begrüßung – all das wird uns noch sehr lange in Erinnerung bleiben.

Der Riesentorlauf ist für polnische Bäcker ein echtes Sportereignis, für das sie sich schon Monate vorher vorbereiten. Wir danken unseren Freunden und Ski-Profis von der Sportunion St. Lambrecht für die perfekte Organisation und Durchführung des Rennens. Ein besonderer Dank gehört Sigrid Pirker.

Für unser Wohl und unsere Zufriedenheit sorgten zahlreiche Profis aus den Hotels, Pensionen, Privatquartieren und Restaurants in und um St. Lambrecht. Ihnen allen wollen wir unser Lob und unsere Hochachtung aussprechen. Besonders möchten wir dem Direktor Wolfgang Hochreiter und seinem ganzen Team von Auszeit Hotel danken. Wie wir gehört haben, wurde das Abendessen für über 500 Gäste zum ersten Mal in der Geschichte des Hotels organisiert – chapeau bas, alles perfekt gelungen.

Und „last but not least“ möchten wir uns bei der Gemeinde und dem Bürgermeister Fritz Sperl sehr herzlich bedanken: Danke, dass wir die Veranstaltung schon zum 20. Mal in St. Lambrecht abhalten konnten und für ihre herzliche Begrüßung.

Liebe Freunde aus St. Lambrecht, wir wünschen Euch allen alles Liebe und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Jänner 2025.

Krystyna Prószyńska



Bgm Fritz Sperl, Heimo Feiel (Obmann TVB Murau), Christian Witt-Döring, Krystyna Prószyńska (Backaldrin Polska) und Mario Gierlinger (Backaldrin International)

BERGRETTUNG ST. LAMBRECHT

Lawinenunfall

In Österreich kommen jedes Jahr im Durchschnitt rund 20 Personen aufgrund von Lawinenabgängen ums Leben. Circa 60 Prozent der Lawinenopfer versterben an einer Hypoxie (Sauerstoffmangel). Die zweithäufigste Todesursache ist das Trauma, gefolgt von der Hypothermie (Unterkühlung). In den ersten 15 Minuten nach einer Verschüttung, der sogenannten Überlebensphase, sind noch in etwa 80 bis 90 Prozent der verunfallten Personen am Leben. In diesen ersten Minuten kann die Rettung der Bergkamerad:innen lebensentscheidend sein. Je nach Witterung und Lage des Lawinenabganges liegt die ungefähre Zeit bis zum Eintreffen einer organisierten Rettung bei 90 Minuten. Umso wichtiger ist es, dass Wintersportler:innen wissen, was zu tun ist, wenn andere Personen von einer Lawine erfasst werden. Die Kameradenrettung auf einem Lawinenkegel umfasst ein breites Tätigkeits- bzw. Wissensspektrum. Angefangen vom richtigen Umgang mit dem Lawinenverschüttensuchgerät, dem Sondieren und Schaufeln bis hin zur Erstversorgung des Verschütteten. All diese Aufgaben sollten regelmäßig geübt werden, um im Ernstfall schnell und richtig handeln zu können. Die Bergrettung St. Lambrecht bietet nächstes Jahr zum zweiten Mal ein Lawinentraining an, um Bergsportler:innen bestmöglich für diese Situationen vorzubereiten. In diesem Sinne möchten wir Sie recht herzlich einladen daran teilzunehmen, um somit für mehr Sicherheit am Berg zu sorgen.



WENZEL
DEUTZ



Das Prinzenpaar
beehrte die
Faschingsfeier des
Pensionistenvereins.

Gefeiert und geschmaust

Der Pensionistenverein feierte gebührend den Fasching.

Nicht als gemeinsame Gruppe sondern einzeln haben viele Senioren am Faschingdienstag teilgenommen. Angenehm war es, dass man wieder im Klublokal des PVL bei dezenter Musik den Faschingsausklang feiern konnte.

Am Aschermittwoch wurden die Mitglieder zum Heringschmaus ins Klublokal geladen. Die Tische waren nett gedeckt und mit Tulpen geschmückt. Der

Heringsalat vom Kaufhaus „ADEG Grasser“ war sehr köstlich und reichlich. Nach einem sehr gemütlichen Nachmittag bei dem auch viele Bilder vergangener Reisen gezeigt wurden, bekamen die Damen zum Abschluss noch je eine Tulpe vom Vorstand des PVL überreicht, da ja bekanntlich heuer der Aschermittwoch auch zugleich Valentinstag war. **ASte** ■

Pensionistenverein feierte besinnlichen Advent

Wie alle Jahre wurde zum Jahresabschluss eine Adventfeier für alle Mitglieder abgehalten. Dankenswerter Weise spendeten etliche Vereinsmitglieder dafür Kuchen und Kekse, sodass für alle Anwesenden die Feier mit gratis Getränken und Süßigkeiten zu einem netten Zusammensein wurde.

Der erste Teil des Nachmittages diente der Einstimmung auf den Advent. Mit besinnlichen Liedern und Texten hat Steiner Albert weihnachtliche Stimmung

verbreitet und auch zum Innehalten und Nachdenken angeregt. Der zweite Teil des Nachmittages diente dem Geschenke verteilen. Es wurden über Lose und Bingo-Spiele wertvolle Gewinne und Einkaufsgutscheine verteilt. So konnte so mancher mit handwerklichen Raritäten oder essbaren Kostbarkeiten nach Hause gehen.

Mit einem sehr positiven Jahresrückblick und der netten Adventfeier wurden die Aktivitäten des Pensionistenvereins für das Jahr 2023 beendet. **ASte** ■

Schnapsturnier des Seniorenbundes Ortsgruppe St. Blasen – St. Lambrecht



Die Sieger:innen freuten sich über die Gewinne.

Die Ortsgruppe St. Blasen – St. Lambrecht hat zu einem Schnapsturnier eingeladen. Viele Gäste nahmen daran teil. Für den reibungslosen Ablauf des Turniers sorgte Bernhard Scheier. Die ersten drei Plätze erspielten Franz Lackner, Norbert Moser und Maria Scheier. In geselliger Runde mit Speisen und Getränken fand das Turnier seinen Ausklang. Für die Bereitstellung der Räumlichkeiten in der Gemeinde sagen wir ein herzliches Danke. **HPac** ■



Franz Almer, Michael Hölbling, Manuela Schaffer, Philipp Leitner, Michaela Jerey

Neue Gesichter im Vorstand

Neuwahlen bei der Berg- und Naturwacht St. Lambrecht

Alle drei Jahre müssen lt. § 26 ff Satzungen der Berg- und Naturwacht Neuwahlen abgehalten werden. Am 26. Februar wurde die Wahlversammlung in der Ortsstelle einberufen und unter Aufsicht von Bezirksleiter Johann Tanner die Wahl abgehalten.

Aus den eingegangenen Wahlvorschlägen ergab sich folgendes Ergebnis:

Ortsstellenleiter: Michael Hölbling
 Stellvertreter: Franz Almer
 Rechnungsführer: Philipp Leitner
 Schriftführerin: Manuela Schaffer
 Rechnungsprüferin: Michaela Jerey

Bedanken möchte man sich besonders bei Bezirksleiter Tanner für die

Wahlaufsicht und die Grußworte an die Neugewählten, sowie alle anwesenden Berg- und Naturwächter.

Ein Dank gilt auch Gernot Gucher, Viktoria Gusterer, Petra Seidl und Sonja Kraxner, die sich heuer nicht mehr der Wahl gestellt haben, jedoch die Ortsstelle St. Lambrecht in den letzten Jahren vorbildlich geleitet haben.

„Als neuer Ortsstellenleiter möchte ich mich im Namen meines gesamten Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ich wünsche mir, dass wir auch weiterhin so gut zusammenarbeiten, denn nur so können wir sehr viel erreichen.“, so Hölbling. MHöb ■

Sportlich durchs Jahr 2024

Die Wandersaison der Pensionisten hat begonnen.

Während die monatlichen Kegelnachmittage der Pensionisten schon im Jänner starteten, wurde die Wandersaison am 8. März eröffnet. Die 22 Teilnehmer trotzten dem kalten Wetter und waren mit viel Freude beim Einwandern dabei. Anschließend ging es zum Aufwärmen ins Klublokal wo es beim Schnapserturnier heiß her-

ging. Unser Sieger heißt Walter Moser, aber es gab zur Freude aller für jeden Teilnehmer:in eine kleine Anerkennung. Bei Kuchen, Kaffee und anderen Getränken wurde über so manchen Fehler noch diskutiert. Schließlich freuen sich schon alle wieder auf die nächste Wanderung und auf das Zusammensitzen danach. AStei ■



Wandern – und danach ein Schnapserturnier. Klingt nach einem erfolgreichen Tag.

BERG- & NATURWACHT

Berg- und Naturwächter gesucht!

Zum Schutz der Natur als Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen sucht die Ortseinsatzstelle St. Lambrecht Personen jeden Alters, welche gerne in der Natur unterwegs sind und welchen Natur- und Umweltschutz in unserer Region ein besonderes Anliegen ist.

Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts, welche die Behörden bei der Vollziehung landesgesetzlicher Vorschriften im Natur- und Landschaftsschutz unterstützt.

Neben der Überwachungstätigkeit werden viele wichtige Aufgaben für den Erhalt der Artenvielfalt, den Schutz der Gewässer als freiwillige Leistungen erbracht und wir versuchen Naturverständnis in der Bevölkerung zu vermitteln. Wir bilden auch verschiedene Experten wie Gewässeraufsichtsorgane, Waldameisenheger und Schlangenbeauftragte aus, usw.

Wenn du bereit bist mitzuarbeiten und eine dreistufige Ausbildung zu absolvieren, so melde dich bitte unverbindlich bei OEL Michael Hölbling unter 0664/190 08 08.

Hilf auch du mit, unsere Heimat lebenswert zu erhalten.



MICHAEL HÖLBLING

STANDES- BEWEGUNGEN

GEBURTEN

Celina Capellari 13. 12. 2023

Eltern: *Claudia Capellari u. Raphael Kreuter*

Laura Krainz 6. 1. 2024

Eltern: *Verena u. Armin Krainz*

Katharina Seidl 12. 1. 2024

Eltern: *Karoline Seidl u. Patrick Gritz*

Sebastian Legat 22. 1. 2024

Eltern: *Ulrike u. Christian Legat*

Simon Trattner 3. 3. 2024

Eltern: *Julia u. Markus Trattner*

STERBEFÄLLE

Margaretha Leitner (93)

† 3. 12. 2023

Ferdinand Haferl (76) † 11. 12. 2023

Elisabeth Findling (87)

† 17. 12. 2023

Robert Spreitzer (62) † 10. 1. 2024

Wilfried Brunner (68) † 28. 1. 2024

Romana Leitner (99) † 17. 2. 2024

Albin Gusterer (82)

vlg. Kerschbaumer † 23. 2. 2024

Willibald Prieler (90) † 11. 3. 2024

Hubert Koch (95) † 12. 3. 2024

JAHRESSTATISTIK 2023

8 Geburten

26 Sterbefälle

89 Zuzüge (Hauptwohnsitz)

109 Wegzüge (Hauptwohnsitz)

Ergibt einen Abgang von

38 Personen.

ZWERGERLTREFF

Jeden 3. Dienstag im Monat,
15 Uhr, JUX (neben Peterskirche)

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Lambrecht, 8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 12. Tel.: 03585/2344-0, Fax: 03585/2344-82, e-Mail: gde@st-lambrecht.gv.at. **Redaktion:** Edith Gusterer, David Knapp, Mag. Marie-Christine Romirer, Heidi Steiner. **Mitarbeiter:** Benedikt Baumgartner, Claudia Brachmayer, Dr. Uschi Deutz, Erwin Ebner, Michaela Erlacher, Ing. Christoph Gasteiner, Stefanie Gugganig, Sabrina Hasler, Mag. Gernot Hilberger, Harald Hilberger, Rene Hochegger, Michael Hölbling, Lisa Hölzl, Jaqueline Jakobitsch, Christian Legat, Maria Luise Mürzl, Dr. Birgit Murer-Weilharter, Anja Paulitsch, Irene Perchthaler, Bakk. rer. nat. Hans Plöschberger, P. Gerwig Romirer, Ing. Manfred Schaffer, Madleine Scheriau, Mag. Fritz Sperl, Mag. Patricia Tupy. **Lektorat:** Mag. Patricia Tupy. **Verlagspostamt:** 8850 Murau. **Erscheinungs-ort:** St. Lambrecht. **Layout, Grafik:** Claudia Koschak. **Produktion:** Druckhaus Thalerhof. **Blattlinie:** Berichte und Informationen über den Alltag in der Marktgemeinde St. Lambrecht.

Raus aus der Sucht

Um nicht in Suchtmuster zu verfallen, gibt es beim PSN Hilfe.

Wir alle kennen Situationen, in denen wir unangenehmen Gefühlen ausweichen oder sie vergessen möchten. Streit in der Familie, Probleme am Arbeitsplatz, Einsamkeit, Überforderung oder auch Langeweile sind nur ein paar Auslöser für solche Gefühle und können uns

in unserem Leben fordern. Um sich etwas besser zu fühlen, greifen viele zu Suchtmitteln wie Alkohol oder eignen sich ein Verhalten an, welches diese Gefühle zumindest kurzfristig unterdrückt. Dabei besteht jedoch leicht die Gefahr, dass es zur Gewohnheit und somit zur oft einzigen Problemlösungsstrategie wird.

Gerade Alkohol wird in unserem Umfeld häufig von Genuss zur Sucht, da er gesellschaftlich meist akzeptiert wird. Aber: Sucht entsteht nicht von heute auf morgen und die Entwicklung von Genuss bis zur Sucht geht nicht von selbst. Es ist oft ein langer Weg vom Missbrauch von Alkohol, Medikamenten etc. oder vom Vermeidungsverhalten in Bezug auf Konfliktsituationen durch übermäßige Internetnutzung oder regelmäßiges Glücksspiel. Gleichzeitig ist es leichter, die Schritte vom Genuss in Richtung Sucht zu gehen als umgekehrt.

Schnelle „Rezepte“ für einen wirk-samen und nachhaltigen Weg aus der Sucht gibt es leider nicht, jedoch Unterstützung, individuelle Wege für einen Umgang mit Substanzen oder nicht



förderlichem Verhalten zu finden. Die Chancen, eine Suchterkrankung „in den Griff“ zu bekommen sind bei der Bereitschaft, Hilfe anzunehmen, durchaus als gut zu bewerten.

Wenn Sie Lösungsstrategien erarbeiten oder einen kritischen Blick auf Ihren Konsum werfen möchten, stehen wir in

der Sucht- und Drogenberatung der Psychosozialen Beratungsstelle Murau gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Unsere Berater:innen bieten Unterstützung und Hilfe für Menschen mit Suchtproblemen jeglicher Art und beraten auch Angehörige, Freunde oder Bekannte.

Jugendliche können sich außerdem bei Bedarf an Streetwork wenden.

Neben einer persönlichen Einzelberatung können Betroffene auch das regelmäßige Gruppenangebot, welches jeden zweiten Donnerstag von 17 bis 19 Uhr im Beratungszentrum Murau stattfindet, in Anspruch nehmen.

Genauere Informationen und Terminmöglichkeiten erhalten Sie werktags von 9 bis 16 Uhr unter 03532/44 866.

- Beratung und Begleitung ist kostenlos!
- Wenn Sie anonym bleiben möchten, können Sie auch die anonyme Auskunft am Freitag von 13 bis 14 Uhr unter der Nummer 0664/887293 nutzen.
- Verschwiegenheit aller Mitarbeiter:innen gegenüber Dritten ist selbstverständlich! PSN

„BAUERNHOF-KATZEN“

Der Tierschutzverein SOS Tier Murau und Murtal hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Lebensqualität von Streunerkatzen zu verbessern. Hier bezahlt der Landwirt lediglich einen Unkostenbeitrag von 30 Euro für die Kastration einer Katze. Den Rest übernimmt der Verein.

Wir helfen Ihnen: Ing. Werner Heilingger
Obmann SOS Tier Murau und Murtal
Kroisenbach 12, 8763 Möderbrugg
0680/111 6967, sostier-muraumurtal@hotmail.com

LIEBE SPORT- BEGEISTERTE

Die Turngruppe „Hausfrauenturnen“ sucht für kommenden Herbst dringend eine **begeisterte Vorturnerin**.
Bei Interesse:
Edith Koch
0676/89808928

ÄRZTEBEREIT- SCHAFTSDIENST

AUSKUNFT über offene
Ordinationen am Wochenende:
www.ordinationen.st

URLAUB

Dr. Murer-Weilharter:
25. 4. (Fortbildung)
27.-31. 5. (Fronleichnam)

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gesundheitstelefon 1450

Rettungstransport 14844
Notarzt 144

Sollte Ihnen nicht weitergeholfen werden können oder Sie keinen Arzt erreichen, stehen die Ambulanzen der umliegenden Krankenhäuser zur Verfügung.

LKH STOLZALPE:

Orthopädische Ambulanz:
03532/2424-0 (tgl. 0-24 Uhr)

Kinderambulanz:
03532-2424-5292 (tgl. 0-24 Uhr)

Interne Ambulanz:
03532-2424-0 (7-19 Uhr von Montag bis Freitag, auch wenn es sich um einen Feiertag handelt)

KH Friesach: Interne Abteilung, Chir. Abteilung und Unfallchirurgische Abteilung **04268-2691-0**

KH der BHB St. Veit: Interne Abteilung, Chir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung **04212-499-0**

LKH Judenburg: Chir. Abteilung, Unfallchir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung **03572-82560-0**

LKH Knittelfeld: Interne Abteilung, Neurologische Abteilung **03512-707-0**

Servicenummer der Österr. Apothekenkammer: 1455

Unter dieser Kurznummer gibt es zum Ortstarif Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke sowie Antworten auf pharmazeutische Fragen.



GEMEINDE: TERMINE & AKTUELLES

SITZUNGEN DES GEMEINDERATES:

Donnerstag, 25. April & 20. Juni, 18.30 Uhr, Sitzungssaal der Marktgemeinde. Bei Bedarf können zusätzliche Gemeinderatssitzungen einberufen werden. Bei eventuellen Terminkollisionen können einzelne Sitzungstermine auch verschoben werden. Die Gemeinderatssitzungen werden fristgerecht öffentlich kundgemacht.

SPRECHSTUNDE BÜRGERMEISTER:

Donnerstags, 16 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

MÜTTERBERATUNG, ELTERNBERATUNG:

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 15.30 Uhr, Alexanderhof neben dem Kindergarten.

SPRECHTAGE Pensionsversicherung der Arbeiter:

Termine für Beratungen sind telefonisch anzumelden: 05 0303 34170

SPRECHSTUNDEN ÖFFENTLICHER NOTAR:

Donnerstag, 13. Juni & 11. Juli, 15 Uhr, Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Voranmeldung erforderlich: Tel.: 03584/2353, office@notar-pail.at oder beim Marktgemeindeamt St. Lambrecht Tel.: 03585/2344 (Fr. Brachmayer)

RESTSTOFFE:

Müllabfuhr: St. Lambrecht: 10. Mai, 7. Juni, 5. Juli & 2. August //
St. Blasen: Freitag, 26. April, 24. Mai, 21. Juni, 19. Juli & 16. August

Abfuhr „Gelber Sack“: St. Lambrecht & St. Blasen:
Mittwoch, 22. Mai; Dienstag, 2. Juli & 13. August

Sondermüll- und Elektronikschrottannahme: Freitags, 13 bis 15 Uhr, Bauhof St. Lambrecht

Abgabe von Schlachtabfällen: Das Einbringen der Schlachtabfälle in die normale Schlachtmülltonne und rote Tonne bei der Kläranlage ist nur mehr unter Aufsicht möglich! Abgabezeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 10 Uhr. Eine vorherige Kontaktaufnahme mit dem Klärwärter unter Tel.: 0664/5221999 ist erforderlich. Das Ablagern von Schlachtabfällen bei der Kläranlage ist strengstens verboten!

Altkleidersammlung: Freier Zugang zu den Sammelcontainern, Bauhof

Sperrmüllabfuhr: Freitag, 17. Mai, 7 bis 17 Uhr & Samstag, 18. Mai, 8 bis 12 Uhr, Parkplatz Pabstin

Bauschutt-Annahme: Keine Anlieferung mehr möglich!

Silofolienabfuhr: Silofolien können zu Betriebszeiten direkt in Frojach-Katsch (AWV) angeliefert werden.

KOSTENLOSE BAUBERATUNG:

Bei Neu-, Zu-, und Umbauten kann die Bauberatung der Marktgemeinde St. Lambrecht in Anspruch genommen werden. Mit diesem Beratungsangebot möchten wir den Bauwerbern helfen, ein Vorhaben so vorzubereiten, dass eine problemlose und rasche Baubewilligung möglich ist. Bezüglich Terminkoordination wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt, VB Erwin Ebner, Tel.: 03585/2344-22.

**REDAKTIONS-
SCHLUSS**

**für die 2. Ausgabe
2024 ist am
9. August**



Wirt Photo

7. Juni, 19.30
JEUNESSE:
VIEVOX
Kaisersaal



LJ St. Blasen

20.-21. Juli
PLATTLMANIA
LANDJUGEND ST. BLASEN
Veranstaltungszentrum

Termine



www.stlambrecht.at

APRIL

27. 4., 8.00
Steirischer Frühjahrsputz
Treffpunkt: Gemeindeamt
27. 4., 17.00
WSV Heimspiel gegen SG
Scheifling-St. Lorenzen/
Unzmarkt II
28. 4., 15.00
Konzert der Jugend,
Musikschule Murau,
Benediktinerstift

MAI

3. 5., 15.00-18.00
2 Jahre Pension Lambrecht
4. 5., 17.00
WSV Heimspiel gegen
Oberwölz II
7. 5.
Standlmarkt - Schank-
wagen, FF St. Lambrecht
18. 5., 17.00
WSV Heimspiel gegen
Neumarkt II

JUNI

1. 6., 17.00
WSV Heimspiel gegen
USV Oberzeiring
7. 6., 19.30
Jeunesse: VieVox, Kaisersaal

7.-9. 6., 11.30-14.00 &
18.00-21.00
Burgertage, Marktcafe
Pristovnik
8. 6., 19.00
Chorkonzert: Vatertag, Ge-
mischte Chor, Prälatensaal
15. 6., 18.30
Gondel-Dinner auf der Greben-
zen, Pabstin-Grebenzen, SKI
Grebenzen & Knappenwirt
28. 6., 11.00
20 Jahre Domenico, Stiftsgarten

JULI

6. 7.
Tanz unter der Linde, MV
St. Lambrecht, Gemeindeamt
6./7. 7., 9.00
13./14. 7., 9.00
Gondelfrühstück,
Pabstin-Grebenzen
20./21. 7.
Plattlmania, LJ St. Blasen,
Veranstaltungszentrum
26. 7., 19.00
Ein Sommernachtstraum,
Wandelbühne, Schulcampus
27. 7.
Grebenzen Trophy,
Flugsportfreunde, Pabstin
27./28. 7., 9.00
Gondelfrühstück,
Pabstin-Grebenzen

27. 7., 17.00
28. 7., 15.00
Ein Sommernachtstraum,
Wandelbühne, Schulcampus

AUGUST

2. 8., 19.00
3. 8., 17.00
4. 8., 15.00
Ein Sommernachtstraum,
Wandelbühne, Schulcampus
3./4. 8., 9.00
Gondelfrühstück,
Pabstin-Grebenzen
4.-11. 8.
Chörig, Chor-Camp,
Benediktinerstift

GONDEL- FRÜHSTÜCK



Meditadome

Sa., 6. & So., 7. Juli
Sa., 13. & So., 14. Juli
Sa., 27. & So., 28. Juli
9.00
GONDELFRÜHSTÜCK
Pabstin-Grebenzen

FLUGSPORT



Flugsportfreunde

27. Juli
GREBENZEN TROPHY
Pabstin
HIKE & FLY: aktive
Paragleiter:innen mar-
schieren mit Ihrem Flug-
gerät auf die Grebenzen
und starten am Gipfel
Richtung Landeplatz
Pabstin. Abend: Flieger-
party mit lokalem DJ,
freier Eintritt.
Flugsportfreunde
St. Lambrecht:
0660/5225699

WANDEL- BÜHNE



Violetta

Fr., 26. Juli, 19.00
Sa., 27. Juli, 17.00
So., 28. Juli, 15.00
Fr., 2. August, 19.00
Sa., 3. August, 17.00
So., 4. August, 15.00
EIN SOMMER-
NACHTSTRAUM
Schulcampus

Weitere Informationen zu allen Terminen erhalten Sie im Tourismusbüro unter 03585/2345